

Kunst-Projekt

Den Schülern der „Internationalen Klasse“ Wege zu eröffnen, in ihre neue Klassengemeinschaft, in das Schulleben am Erasmus-Gymnasium und nicht zuletzt in eine fremde Kultur und Gesellschaft hineinzuwachsen, erweist sich im Alltag häufig als gar nicht so einfach.

Seite 5.

Verlosung

In dieser Ausgabe gibt es eine tolle Verlosungsaktion rund um die Kabarett- und Kleinkunst-Reihe „Kultur extra“. Wie Sie ein Abo oder auch einzelne Karten gewinnen können, lesen Sie in unserem Bericht über das Programm. Dieser steht in der heutigen Ausgabe auf

Seite 3.

Nikolaus

Der Nikolaus kommt an beiden Tagen zum Rommerskirchener Weihnachtsmarkt. Er wird dabei natürlich nicht vom „swatten Piet“ (der wäre ja auch nicht mehr „woke“), sondern vom „roten Martin“ begleitet.

Seite 2.



In dieser Ausgabe

Sauer auf das Rathaus

Wevelinghoven. In Bezug auf die marode Erft-Brücke am Hemmerdener Weg hat Doris Tietz, Ex-Ratsfrau und SPD-Ikone (Foto), kein Verständnis für das Verhalten der Stadt. Deren Sprecherin hatte wie berichtet auf das



Land als verantwortlichen Straßenbauträger verwiesen. „Was ist das für eine Verhaltensweise?“, erieferte sich Tietz bei ihrem Anruf in der Redaktion des Erft-Kuriers, „die Stadt sollte sich doch einfach im Sinne ihrer Bürger mit der zuständigen Stelle in Verbindung setzen und nicht irgendwelche Ausreden auftischen.“ Aus eigener Erfahrung wisse sie, wie gefährlich der Höhenunterschied zwischen normaler Straße und Brücke sei. „Da fahre ich fast jeden Tag her!“

Abstimmen für die SG NH

Neukirchen. Die SG Neukirchen-Hülchrath nimmt an der nachhaltigen NEW-Vereinsförderung teil: Dem Projekt winken bis zu 500 Euro. Knackt der Verein 250 Stimmen, erhält er 250 Euro Förderung. Ab 500 Stimmen wächst die Förderung auf



500 Euro! „Stimmen sammeln und eine Förderung sichern - mit der nachhaltigen NEW-Vereinsförderung fördert die Region“, so André Peiffer von der SG Neukirchen-Hülchrath.

Das Projekt des Vereins: Mehrwegtrinkbecher sind eine nachhaltige Möglichkeit, um die derzeit auf der Sportanlage beim Ausschank zur Verfügung gestellten Einweg-Plastikbecher künftig zu ersetzen. Die Mehrwegbecher können gespült und individuell mit einem Vereinslogo versehen werden. Durch eine Pfandabgabe wird die Mehrfachnutzung gewährleistet. Mehr Informationen zum Projekt und Stimmabgabe über den QR-Code. Die Stimmabgabe geht schnell und ist online kostenlos möglich.

-ekG.



„An der Seite Israels zu stehen, ist unsere nationale Pflicht“

Rotarier sammeln fürs „Elah Center“: Hilfe für Traumatisierte

Grevenbroich. „Nie wieder – kann auch jetzt sein“, schrieb Ulrich Herlitz vom Grevenbroicher Geschichtsverein in der jüngsten Ausgabe des Magazins „Grevenbroich – Unsere Heimat“. Und er führte aus: „Wir sind es unserer Geschichte, dem Land und den Israelis, die Anfang Oktober das größte Massaker seit dem Holocaust erlebt haben, schuldig, an der Seite Israels zu stehen und uns klar gegen den Terrorismus der Hamas zu positionieren. Gleichzeitig trauern wir um alle zivilen Opfer, darunter derzeit vor allem palästinensische Zivilisten im Gaza-Streifen,

menschliche Schutzschilde und letztlich auch Opfer der Hamas und des über Israel gebrachten Terrors.“

In diesem Sinne wurden jetzt auch die Rotarier aus Grevenbroich aktiv, die zu einem Konzert mit dem Leverkusener Klezmer-Ensemble „Crazy Freilach“ in die Zehntscheune geladen hatten. Die Spendeneinnahmen dieses Abends kommen dem gemeinnützigen „Elah Center“ in Israel zugute. Dieses leistet seit über 44 Jahren traumatisierten Menschen professionelle psychologische Hilfe mit einem Team

von rund 700 professionellen Therapeuten – Sozialarbeiter, klinische Psychologen, Psychotherapeuten –, die landesweit in Israel tätig sind. Und deren Einsatz jetzt wieder in hohem Maße gefordert ist.

Die jiddischen Liedtexte dieses Abends stammten unter anderem aus den jüdischen Ghettos und Vernichtungslagern im Dritten Reich oder waren religiösen Ursprungs. Sängerin Jeannine Engelen entlockte den Liedern stimmungsvoll und gleichermaßen einfühlsam ihren beeindruckenden, aber immer abwechslungsreichen Charakter,

ohne sentimental zu werden. Sie brachte das Kunststück fertig, dass die Zuhörer die Texte verstanden, ohne des Jiddischen mächtig zu sein. Virtuos waren Simon Boos an der Klarinette und Emma Fridman mit der Violine. Großartig hielten Julian Hilgert (Gitarre) und Daniel Hessel (Bass) den Spagat zwischen Harmoniefundament und Rhythmusinstrument. Die „standing Ovation“ am Schluss hatten sich die fünf sympathischen Musiker mehr als verdient, so das Fazit der Rotarier.

Übrigens: Dieses Konzert war bereits deutlich vor dem Terroranschlag der Hamas in Israel geplant, hat aber vor diesem Hintergrund eine traurige Aktualität erhalten.

Noch einmal Ulrich Herlitz: „Auch heute wieder ist jüdisches Leben, nicht nur in Israel, sondern weltweit und auch in Deutschland gefährdet. Heute gibt es keine Entschuldigung mehr, man habe davon nichts gewusst und wisse nicht, wohin solche Übergriffe führen können.“

-gpm.



Eberhard Uhlig, Gadi Cegla (beide Rotary-Club Grevenbroich), Emma Fridman, Daniel Hessel (beide „Crazy Freilach“), Hans-Eckard Langer (Governor Rotary-Distrikt 1870), Julian Hilgert, Simon Boos und Jeannine Engelen (alle „Crazy Freilach“) (von links).

Foto: Stock

Drei Fotografinnen dominieren den Wettbewerb „Unentdeckte Natur in Grevenbroich“

Grevenbroich. Die Stadtbetriebe und die Verwaltung richteten unter dem Titel „Unentdeckte Natur in Grevenbroich“ einen Fotowettbewerb aus. Nun stehen die Sieger fest.

Nach dem Einsendeschluss wurden die eingereichten Fotos der 31 Bewerber nach den Teilnehmerbedingungen geprüft. Für die Jury wurden die Einsendungen anhand einer

anonymen Bilder-Präsentation und unter unterschiedlichen Bewertungskriterien wie Ersteindruck, Wirkung, Widerspiegelung des Wettbewerbsthemas, Kreativität sowie die Art und Weise der Aufnahme bewertet. Hierbei wurden die Sieger zu den Bereichen Ort, Tier und Pflanze finalisiert.

Insgesamt waren die eingereichten Bilder sehr kreativ, vielfältig

und beeindruckend, sodass die Platzierung für die Jury herausfordernd war:

Mit einer Aufnahme „Zwischen Elsbachtal und Tagebau“ gewann Juliane Wnek. Das „Taubenschwänzchen im Garten in Frimmersdorf. Manchmal sagt man: ein Schmetterling der ein Kolibri sein will“ von Helene Piller belegte den zweiten Platz. Dritte wurde Dagmar Reschke

mit der Aufnahme: „Friedhof Kirschbaumallee in Neuenhausen“. Die Bildauswahl zeigt nicht nur Unentdecktes in Grevenbroich, sondern spiegelt auch den Wandel von Natur und Umwelt wieder. Innerhalb des Beirates für Umwelt, Klimaschutz, Natur und Landschaftspflege erfolgte die Preisvergabe an die Gewinnerinnen vorgesehen.

Mit dieser Katze kann Klaus Krützen den Teufel vertreiben

Grevenbroich. Am Montag wurde Bürgermeister Klaus Krützen eine ganz besondere Gabe überreicht – eine hölzerne Katze namens „Couramiaud“.

Doch Couramiaud ist mehr als nur ein Glücksbringer, sie repräsentiert eine jahrhundertealte Tradition und die enge Verbundenheit zwischen Grevenbroich und St. Chamond.

Die Bezeichnung „Couramiaud“ entstand im Mittelalter während eines Festes zu Ehren des Heiligen Johannes. In einer kuriosen Zeremonie wurde ein Weidenkorb, gefüllt mit schwarzen Katzen, angezündet. Der Korb wurde herabgelassen, und die erschrockenen, miauenden Katzen jagte man, um den Teufel zu vertreiben. „Couramiaud“ setzt sich aus dem Verb „court“ (er rennt) und



Brigitte Rehermann, Bürgermeister Klaus Krützen und Sylvia Kuhn-Heusler.

Foto: SGV.

dem Miau-Schrei der Katzen zusammen.

Die hölzerne Katze, die am Montag von Brigitte Rehermann und Sylvia Kuhn-Heusler überreicht

wurde, ist ein Glücksbringer und Talisman, der vor über 30 Jahren von Bürgern aus der Partnerstadt St. Chamond nach Grevenbroich gebracht wurde. Als Hommage

an den mittelalterlichen Brauch wurde der Glücksbringer „Couramiaud“ genannt.

Ein Künstler aus St. Chamond gestaltete und schnitzte ihn, und seitdem hat er seinen Platz im Rathaus, als Symbol der Freundschaft zwischen den beiden Städten.

Couramiaud begleitete die Bürger von St. Chamond und Grevenbroich stets, wenn sie die beeindruckende Entfernung von über 800 Kilometern zwischen den beiden Städten überwinden, sei es zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Denn in diesem Jahr kamen sechs Personen auf Rennrädern aus St. Chamond an die Erft. Die Tradition soll im kommenden Jahr fortgesetzt werden, wenn eine Gruppe von Radfahrern den Besuch erwidert.



Weiter mit Oehmen

Grevenbroich. Am Montag hat in der Geschäftsstelle die Jahreshauptversammlung der UWG stattgefunden. Neben den Berichten des Vorstandes, des Kassierers und den Berichten aus der Fraktion standen Neuwahlen des gesamten Vorstandes an. Die bisherigen Vorstandsmitglieder hatten vorab ihre Bereitschaft zu einer erneuten Kandidatur erklärt. Als Vorsitzender wurden Leo Oehmen, als stellvertretende Vorsitzende Ute Heuser, als Geschäftsführer Willibert Müller und als Kassierer Hubert Rütten wiedergewählt. Als Beisitzer wurden Anita Staniek, Michael Schlesiger, Oliver Mehl und Siegfried Baran von Borzestowski gewählt. Die Mitgliederversammlung endete mit Weckmannessen und angeregten Gesprächen.



Kleine Träume erfüllen

Grevenbroich. Im Foyer des Kreishauses steht ein Weihnachtswunschbaum. Der Rhein-Kreis ruft zusammen mit der „Existenzhilfe“ dazu auf, Wünsche von bedürftigen Familien zu erfüllen. Landrat Hans-Jürgen Petruschke eröffnete die Aktion zusammen mit Wolfgang Norf von der „Existenzhilfe“ sowie Personalratsvorsitzendem Raphael Hermanski und seiner Stellvertreterin Susanne Weitz und sagte: „Wir sind sicher, dass viele Interessierte diese Aktion unterstützen und einen der Wünsche erfüllen. Der Weihnachtswunschbaum macht Freude und trägt dazu bei, denen zu helfen, die es nicht einfach haben.“ Wer einen Zettel pflückt, erhält den Wunsch eines Kindes oder eines Jugendlichen aus einer Familie, die aufgrund der aktuellen Familiensituation wenig bis gar keinen Spielraum für Geschenke hat. Zu den Wünschen gehören neben Spielzeug wie „Lego“ und Puppen auch Kleidung. Das beschenkte Kind beziehungsweise der beschenkte Jugendliche bleiben anonym. Die weihnachtlich verpackte Gabe im Wert von bis zu 25 Euro muss vor der Abgabe mit dem Wunschzettel beklebt werden, damit das Päckchen richtig zugeordnet wird. Bis spätestens zum 18. Dezember um 12 Uhr müssen die Pakete im Servicecenter Grevenbroich abgegeben werden.

„World candle lighting“: Wenn Eltern Trauer tragen

Grevenbroich. Einen Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder gibt es morgen um 16 Uhr in der Städtstadt-Kirche „St. Joseph“ an der Erft-Werkstraße.

Alljährlich stellen Eltern in der ganzen Welt am zweiten Sonntag im Dezember ein Licht ins Fenster im Gedenken an ihr verstorbene Kind. So entsteht ein Lichterbogen des Trostes, der durch die Zeitverschiebung einmal um die gesamte Erde wandert: „Möge ihr Licht für immer scheinen“, so ist die Grundidee hinter dieser Lichterwelle.

Jeder ist herzlich willkommen, ob als Familie oder Einzelperson, auch unabhängig davon, wie lange der Tod des

Kindes schon zurückliegt, für ihr verstorbene Kind ein Licht entzünden. Auch Eltern von Sternenkinder, also Kindern, die während der Schwangerschaft verstorben sind, sind herzlich eingeladen. Betroffene Eltern haben gemeinsam mit Seelsorgerinnen und dem Familienzentrum „St. Joseph“ einen Gottesdienst vorbereitet, in dem sich Erwachsene und Kinder unabhängig jeder Religionszugehörigkeit wohlfühlen können. Musikalisch wird der Gottesdienst gestaltet vom Chor „Vielharmonie“. Weitere Infos bei der Krankenhauseelsorgein Angela Pauen-Böse unter Telefon-Nummer 02131/8 88 11 70.

Rommerskirchener



Weihnachtszauber

Marien Apotheke
Monika Bulich
Bahnstrasse 70
41569 Rommerskirchen
Tel: 02183-6097
Fax: 02183-9242

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8:30 - 18:30 Uhr
Sa 8:30 - 13:00

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und eine besinnliche Adventszeit

**SAH-
SENIORENALLTAGSHILFE**

→ ENTLASTUNGSBETRAG & VERHINDERUNGSPFLEGE
(Abrechnung über alle Kranken- und Pflegekassen möglich)

- BETREUUNG & BEGLEITUNG
- HAUSWIRTSCHAFT & HAUSHALTSHILFE
- EINKAUFSERVICE UND DIVERSE BESORGUNGEN

SAH-Seniorenalltagshilfe • Für ältere & hilfsbedürftige Menschen

SAH-Seniorenalltagshilfe GmbH
Albert-Einstein-Straße 6 • 41569 Rommerskirchen
Telefon: 0 21 83/4 14 84 02
E-Mail: info@sah-seniorenalltagshilfe.de
www.sah-seniorenalltagshilfe.de

**Podologische Praxis
Sibille Krulias und Anne Liedtke**
Hausbesuche möglich
Termine nach Vereinbarung

„Wir, Sibille Krulias und Anne Liedtke, wünschen unseren Patienten und allen Lesern ein schönes Weihnachtsfest!“

Podologische Praxis Sibille Krulias / Anne Liedtke
Telefon S. Krulias: 02182 6757 - Telefon A. Liedtke: 01516 24 50 119
Im Sandpütz 35 • 41569 Rommerskirchen

Frohe Festtage!

Zeit für Dich!

Beginnen Sie Ihren Urlaub schon bei der Planung und lassen Sie sich zurück. Wir nehmen uns Zeit für Ihre schönsten Tage mit persönlicher und individueller Beratung. Unsere Erfahrungen und Kenntnisse vieler Reiseziele helfen Ihnen, Ihre perfekte Reise zu organisieren. Wir freuen uns auf Sie.

Ventloer Straße 54 • 41569 Rommerskirchen
Fon 02183-93 30 • urlaub@cb-reiselounge.de

TRAVELSTAR
CB Reiselounge, Inh. Claudia Böller

www.cb-reiselounge.de

„Um für noch mehr Besucherfreundlichkeit zu sorgen, hat der Baubetriebshof der Gemeinde einen provisorischen Rundweg hergerichtet, an dem sich die Hütten und Stände von rund 40 Schaustellern aus Rommerskirchen und Umgebung befinden werden“, berichtet Sebastian Meurer, Pressesprecher der Gillbach-Gemeinde Rommerskirchen, voller Begeisterung.

Wir wünschen euch und euren Lieben frohe Weihnachten!
Euer Taxi Cun

Fahrten aller Art • Krankenfahrten • Dialysefahrten • Flughafentransfers
Kurierfahrten • Ausflugsfahrten • Großraumfahrzeuge bis 6 Pers.

Bahnstraße 1 • 41564 Rommerskirchen • Tel. 02183 9999

**RISTORANTE
La Calabria
da Natale**

Tel. 02183
415191
415192

Weihnachten: vom 24.12. - 27.12.2023 geschlossen!
Ab 28.12.2023 sind wir wieder für Euch da!
Silvester von 11.30 - 14.30 Uhr und von 17.00 - 22.00 Uhr geöffnet.

Frohes Weihnachtsfest und ein guten Rutsch wünscht das Team „La Calabria“

Bestellen per WhatsApp: 0163 / 928 23 07
Landstraße 27 • Rommerskirchen-Butzheim

Mo, Mi, Do, So 11.30-14.30 & 17.00-22.30 Uhr • Fr • Sa 11.30-14.30 & 17.00-23.30 Uhr



Das „Projekt Weihnachtsmarkt“ wurde von einem hoch motivierten Stab um Bürgermeister Martin Mertens und Franziska Velder, seit Mai neue Leiterin der Wirtschaftsförderung, voran getrieben. Fotos: SMeu.

Eine Woche vor dem Fest: Tolle Einstimmung für alle

Der sechste Weihnachtsmarkt in Regie der Gemeinde Rommerskirchen wird am dritten Adventswochenende (16. und 17. Dezember) erstmals überhaupt an zwei Tagen stattfinden. Er öffnet samstags von 12 bis 22 Uhr und sonntags von 12 bis 18 Uhr. Jeweils eine Stunde nach Beginn wird Bürgermeister Dr. Martin Mertens ein kurzes Grußwort sprechen.

Rommerskirchen. Nachdem 2022 die Premiere auf dem neuen Dorf- und Festplatz an der Otto-Lilienthal-Straße für die wohl beste Resonanz sorgte, die ein Weihnachtsmarkt in Rommerskirchen jemals gefunden

die „Vorweihnachtszeit“ gab dann Franziska Velder, seit Mai neue Leiterin der Wirtschaftsförderung im Rathaus, gut einen Monat nach ihrem Amtsantritt. Seither haben sie und ihre beiden Mitarbeiterinnen Ina Kotzke und Mandy Pfeiffer einen Großteil ihrer Arbeitszeit auf das „Projekt Weihnachtsmarkt“ verwendet. „Wir haben sowohl die Zahl der Stände und Hütten gegenüber den Vorjahren erhöht als auch das Angebot noch einmal deutlich erweitert. Ich bin sicher, dass wir einen sehr stimmungsvollen Weihnachtsmarkt erleben werden“, sagt Franziska Velder. „Erste Erfahrungen mit der Orga-

chen und Umgebung befinden werden.

Geplant ist ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt, bei dem auch der musikalische Part nicht zu kurz kommen wird.

An beiden Tagen für längere Zeit vor Ort sein wird natürlich der Weihnachtsmann, der auf der Bühne selbstverständlich weihnachtliche Geschichten lesen wird. Zudem wird er natürlich ausgiebig Süßigkeiten an die Kinder verteilen.

Darüber hinaus gibt es für die kleinsten Besucher Bastelaktionen. Im Angebot ist auch das beliebte Kinderschminken. Highlights dürften sicher Eisenbahn und Karussell werden – und was ein echtes Pfadfinderzest ist, können die allermeisten Kinder beim Weihnachtsmarkt auch erfahren.

Klassische Weihnachtslieder sind eine Woche vor dem Fest auf der Bühne natürlich gesetzt, vorgesehen ist zudem ein weihnachtliches Unterhaltungs-

programm. So bietet etwa die erstmals in Rommerskirchen auftretende „Tanzschule Möcke“ aus Pulheim an beiden Tagen weihnachtliche Aufführungen. Die Gemeinschaftsgrundschule Frixheim wird ebenso für weihnachtliche Musik sorgen wie die Kreis-Musikschule mit ihren Blechbläsern. Nach seinem Auftritt beim Gastronomiefestival „Rommersfood“ im Dezember wird auch Kult-DJ AIZO alias Christian Herzogenrath erneut auf der Bühne stehen, während das „A-Team“ von Andreas Schiffer das Equipment stellt.

Auch die „Blechrebell“ um Willibald Maaßen sind im musikalischen Teil des Programmangebots vertreten. Exklusiv in Regie von Mitarbeitern des Rathauses wird traditionell der Glühweinstand betrieben.

Last but not least werden beim Weihnachtsmarkt natürlich wieder die katholische wie die evangelische Kirche präsent sein. Gleiches gilt erstmals für die in diesem Jahr gegründeten Rommerskirchener Pfadfinder. Man sieht: ein rundes Programm. Ein Besuch lohnt sich!



hat, stand schon bald fest, dass er in diesem Jahr an zwei Tagen seine Pforten öffnen soll. „Wir alle waren damals begeistert von dem Zuspruch und haben in den vergangenen Monaten alles dafür getan, dass auch der nächste Weihnachtsmarkt eine außerordentliche Attraktion wird“, sagt Bürgermeister Dr. Martin Mertens der Redaktion des ErfT-Kurier. Dass nach dem Weihnachtsmarkt vor dem Weihnachtsmarkt ist, lautet eine jedem Marktstandbetreiber geläufige Regel. Insofern haben die Vorbereitungen für den diesjährigen Markt nach einer ersten Bestandsaufnahme zu Jahresbeginn wieder „just in time“ begonnen. Peter Josef Möhlen, „Organisationsveteran“ im Wirtschaftsamt, war bereits im März dabei, erste Standbetreiber zu gewinnen. Den offiziellen Startschuss in

nisation eines solchen Events hat unser neues Team ja schon beim Gastronomie-Festival ‚Rommersfood‘ sammeln können. Wir alle sind schon voller Vorfreude und werden alles uns Mögliche zum Gelingen des Weihnachtsmarkts beitragen“, so die Leiterin der Wirtschaftsförderung. In den Holzhütten auf dem Dorf- und Festplatz werden lokale Gastronomen und solche aus der Region auch weihnachtliches Essen und Süßwaren im Angebot haben. Doch auch weihnachtliches Dekor und festliche Geschenkideen sind auf dem weitläufigen Terrain nahe der B 59 zu finden. Um für noch mehr Besucherfreundlichkeit zu sorgen, hat der Baubetriebshof der Gemeinde einen provisorischen Rundweg hergerichtet, an dem sich die Hütten und Stände von rund 40 Schaustellern aus Rommerskir-

NEWSLETTER ANMELDUNG

Oli Agrumati e Speziati in bottiglia

HABT IHR SCHON ALLE GESCHENKE?

Unsere Olivenöle
Egal ob aromatisiert oder natürlich, einzeln oder als Mix, für jeden Feinschmecker ist was dabei.
Lasst Euch beraten!

Öffnungszeiten für die Feiertage:
24.12.23 geschlossen
25.12.23 geschlossen
26.12.23 ab 17 Uhr geöffnet
31.12.23 ab 17 Uhr geöffnet
01.01.24 geschlossen

Trattoria 29
im Kulturzentrum in Sinstedden

Wir wünschen allen frohe Festtage!

Inh. Francesco
Mastrapasqua
Grevener Str. 29
41569 Rommerskirchen • 0 21 83/41 36 69

Come a casa

Der Nikolaus kommt an beiden Tagen. Er wird in Rommerskirchen nicht vom „swatten Piet“ (der wäre ja auch nicht mehr „woke“), sondern vom „roten Martin“ begleitet.



Wäscherei Fett
Waschen, reinigen, pflegen - Mit Fett ins reine Leben!

Mit Sicherheit sauber

Wir liefern Reinheit und Wohlbefinden bis an Ihre Haustür.

WASCH- UND REINIGUNGSSERVICES FÜR IHR ZUHAUSE:

- ✓ Haushaltswäsche jeglicher Art
- ✓ Chemische Reinigung
- ✓ Decken und Kissen

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit!

Nutzen Sie unseren Abhol- und Lieferservice. Wir freuen uns auf Ihren Anruf:

+49(0)2183-9357

oder per e-Mail an: waeschereifett@t-online.de
www.waescherei-fett.de

Hier setzt's was: Erft-Kurier verlost Karten für „Kultur extra“

Auch im nächsten Jahr geht's weiter mit ausgezeichneter Unterhaltung auf der Bühne im Pascal-Gymnasium, denn die Kulturverwaltung hat wieder fünf sehr unterschiedliche Programme mit hochkarätigen Künstlern buchen können. Der Erft-Kurier verlost ein komplettes Karten-Paket.

Grevenbroich. Den Anfang machen am 13. Januar die preisgekrönten Liedermacher Simon und Jan mit ihrem aktuellen Programm „Alles wird gut“. Wenn Simon & Jan bewaffnet mit zwei Gitarren und zwei Stimmen in ihren Songs auf alles feuern, was sich um sie herum bewegt, ist ein Lachmuskelkater garantiert. Weiter geht's am 17. Februar mit Slam-Poet, Buchautor und Comedian „Sebastian 23“. In seiner neuen Soloshow „Maskenball“ wirft der Künstler einen satirischen und schrägen Blick hinter all die Masken, die Menschen im Alltag so tragen, und wir



Christian Ehring, „Alte Bekannte“, Simon & Jan und „Sebastian 23“ konnte das Kulturamt fürs kommende Jahr buchen. Foto: Horst Klein, hoch, Oliver Look

Der Erft-Kurier verlost zwei Abos der Preisgruppe 1, zwei Abos der Preisgruppe 2 sowie je zwei Einzelkarten für die fünf Veranstaltungen.

Und so können Sie mitmachen: Schicken Sie „Kultur extra 2024“ per Mail an gewinnspiel@erft-kurier.de, Betreff: „Abos gewinnen“. Einsendeschluss ist am 12. Dezember. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt (Adresse nicht vergessen). Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen und Datenschutzhinweise finden Sie unter www.erft-kurier.de/teilnahmebedingungen. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel werden diese Teilnahmebedingungen ausdrücklich anerkannt.

entdecken teilweise sogar, was dahinterliegt.

Am 16. März sind „Alte Bekannte“, die Nachfolgeband der legendären „Wise Guys“ mit ihrem Programm „Nix geht über Live!“ bei „Kultur extra“ zu Gast. Das Quintett, hat eine ausgesprochen vielfältige und bunte Palette an neuen Songs im Gepäck. Am 5. Oktober steht Christian Ehring mit seinem Programm „Stand jetzt“ auf dem Programm. Er kann links wie rechts, böse wie witzig und singen kann er auch noch, der „extra 3“-Moderator, Autor und Musiker. Zum Jahresabschluss am 2. November bestreitet das „Kom(m)ödchen“-Ensemble das Kultur extra Programm mit „BULLI-Ein Sommermärchen“. Tickets zum Preis ab 24,50 Euro sind online unter www.reservix.de oder an der Museumskasse „Villa Erckens“ erhältlich. Abos für fünf Veranstaltungen zum Preis ab 88 Euro unter 02181/608-658 oder kultur@grevenbroich.de.

Sinceden. Das Kreis-Kulturzentrum Sinceden zeigt bis zum 25. Februar eine Ausstellung mit Kunstwerken von Professor Krzysztof Rzeznicek von der Kunstakademie Kattowitz. Zum Hintergrund: Im Jahr 2024 feiern der Rhein-Kreis und der Kreis Mokolów das 30-jährige Bestehen ihrer Kreis-

Zum dreißigsten Geburtstag: Wichtige Kunst aus Polen

partnerschaft. Zu den über 120 Projekten, die beide Kreise seit 1994 gemeinsam und erfolgreich umgesetzt haben, gehören auch Kunstausstellungen von Künstlern aus den beiden

Kreisen. Mit dieser Ausstellung des polnischen Künstlers in Sinceden wird die Reihe der gemeinsamen Veranstaltungen im Rahmen der Kreispartnerschaft fortgesetzt.

Landrat Hans-Jürgen Petraschke begrüßt bei der Eröffnung die Gäste, bevor Dr. Kathrin Wappenschmidt, Leiterin des Kulturzentrums, thematisch in die Ausstellung einführt. Die Kunstwerke kann man sich zu den üblichen Öffnungszeiten bei einem Rundgang anschauen.

TICKETVERKAUF ERÖFFNET! 75 Jahre Johann-Strauss-Operette-Wien

Da bedarf es nicht vieler Worte und langer Umschweife: Das will, das wird gefeiert werden. Die Konzertdirektion Schmidtke lädt zum Wiener Gala Konzert ein. Es wird ein rauschender Abend, am 09.01.2024 in der Kaiser-Friedrich-Halle in Mönchengladbach und am 12.01.2024 in der Stadthalle Neuss.



Mezzosopranistin Yulia Savrasova

rende Erfolgsgeschichte, die das Ensemble mit Stars wie Beniamino Gigli, O. W. Fischer, Maria Schell, Zarah Leander, Marika Röck, Lale Anderson und Attila Hörbiger, um nur einige zu nennen, durch ganz Europa und sogar bis nach Südamerika führte. Und jetzt wird gebührend gefeiert.

Information
Wiener Gala Konzert
75 Jahre Johann-Strauß-Operette-Wien
Datum: 09.01.2024 • Uhrzeit: 19.30 Uhr
Ort: Kaiser-Friedrich-Halle Mönchengladbach
Datum: 12.01.2024 • Uhrzeit: 19.30 Uhr
Ort: Stadthalle Neuss
Ticketverkauf: an allen bekannten VK-Stellen und über www.eventim.de

Das Wiener Gala Konzert entfacht ein musikalisches Jubiläums-Feuerwerk, mit einem 30 Mann starken Orchester unter der Leitung von Vasilis Tsiatsianis und zusammen mit der Mezzosopranistin Yulia Savrasova sowie internationalen Solisten aus den verschiedensten Opernhäusern. Die unvergesslichen Operetten- und Opernarien kommen auf die Bühne, zum Beispiel aus „Carmen“, der „Fledermaus“, „Hoffmanns Erzählungen“, dem „Zarewitsch“ oder „La Bohème“. Was wäre ein Wiener Gala Konzert ohne die berühmten Wiener Lieder, wie das Fiaakerlied zum Beispiel. Das Wiener Lied steht für Humor und Gemütlichkeit – und so wird ein runder, ausgelassener festlicher Abend daraus. Ja, freilich, es darf auch geschunkelt und gelacht werden. Eigentlich stand 2023/24 die Aufführung „Die Lustige Witwe“ auf dem Plan. Aber dann setzte sich der Wunsch durch, das Außergewöhnliche zu präsentieren und zusammen mit dem Publikum dieses Jubiläum angemessen, stilvoll und wienerisch ausgelassen zu begehen: Und so kommt nun das Wiener Gala Konzert! Die lustige Witwe muss noch ein Jahr warten bis 2024/25.

Johann-Strauß-Operette-Wien
75
Internationale Solisten und Orchester!
Das Beste aus Oper, Operette und Wiener Liedern
TOUR 2024
Wiener Gala-Konzert
09. JANUAR | 12. JANUAR
Kaiser-Friedrich-Halle MÖNCHENGLADBACH | Stadthalle NEUSS
TICKETS: www.eventim.de & an allen bekannten Vorverkaufsstellen

WOHN | IRÄUME

Bauen | Wohnen | Lifestyle

Neue Fenster sparen Energie und schützen vor Lärm

Bei der Modernisierung der eigenen vier Wände spielen auch Energiesparfenster eine zentrale Rolle.

Grevenbroich. Wenn es um Nachhaltigkeit und Energiesparen im Zuhause geht, denken viele Hausbesitzer vor allem an die Gebäudefassade. Die Wärmedämmung von Altbauten ist oft ein erster, wichtiger Schritt zu mehr Energieeffizienz. Nicht unterschätzen sollte man allerdings den Einfluss, den Fenster haben. Über große Glasflächen kann viel wertvolle Heizwärme nach außen verloren gehen, in der Folge muss entsprechend kostspielig nachgeheizt werden. Im Zuge eines Modernisierungs-

konzeptes nehmen daher auch neue Energiesparfenster eine zentrale Rolle ein. Die Technik entwickelt sich laufend weiter. In Neubauten stellen besonders energiesparende Dreifachverglasungen heute den Standard dar, sie übertreffen die Wirkung von Doppelverglasungen nochmals deutlich. Daher lohnt es sich auch in Altbauten, spätestens nach einer Nutzungszeit von 20 bis 25 Jahren, über einen Austausch der Fenster nachzudenken, unterstreicht Experte Stefan Wolter: „Im Eigenheim können Glasflächen für bis zu zwölf Prozent der gesamten Wärmeverluste verantwortlich sein. Im Zuge eines individuellen Sanierungsfahrplans, der mit



Über große Glasflächen kann viel Energie verloren gehen. Moderne Energiesparfenster verhindern dies und verbessern gleichzeitig die Wohnqualität. Foto: djd/Uniglas/J. Specklin

einem Energieberater entwickelt wird, spielen daher neue Fenster neben der Wärmedämmung eine wichtige Rolle.“ Daher

können Hauseigentümer auch staatliche Förderungen für neue Energiesparfenster in Anspruch nehmen. Zertifizierte Energie-

berater können zu den Möglichkeiten informieren sowie bei der Antragstellung unterstützen, Fachbetriebe vor Ort führen den Fenstertausch professionell aus. Schließlich kommt es bei den modernen Mehrfachverglasungen, deren Zwischenräume mit Edelgas gefüllt sind, besonders auf eine exakte und luftdichte Montage an. Die Modernisierung wirkt sich aber nicht nur auf die energetische Bilanz positiv aus. Auch der Schallschutz verbessert sich, störende Geräusche von außen werden besser abgemildert. Zudem können neue Fenster das Raumklima verbessern, klamme Bereiche um die Fenster und Zugluft gibt es mit ihnen nicht mehr. - djd

RÖDELBRONN-MARKISEN
Sonnenschutz und mehr!

Ihr Service-Fachmarkt in Neuss.

Schellbergstr. 78 • 41469 Neuss • ☎ 02131-4 4051
www.roedelbronn-markisen.de

+ mehr Auswahl
+ mehr Service
+ auch Gartenmöbel
+ in einzigartigem Ambiente

weru
KRUMBEIN
Fenster – Türen – Wintergärten
– Qualität aus eigener Herstellung –

Markisen – Rollläden – Vordächer
Rolltore-Garagentore

41515 Grevenbroich
Industriegebiet Lilienthalstraße 3
Telefon: 02181/81858-0

Raumausstattung
Ingo Güggen
Meisterbetrieb

Neuss-Rosellerheide • Neukirchener Straße 27
Tel. 0 21 37 / 7 86 40 54 • Handy 0172/9 48 30 88

✦ Polsterarbeiten jeder Art
✦ Gardinen und Deko
✦ Lamellen • Plissee • Rollos
✦ Reinigung Polster u. Teppichböden

Wir machen den Raum schöner!

Eine barrierefreie Dusche mit Viterma – so einfach funktioniert der Umbau

Sobald Sie die Bad-Renovierung bei Viterma in Auftrag gegeben haben, werden das fugenlose Wandsystem und die rutschhemmende Dusche nach Ihren Bedürfnissen in unserer eigenen Produktionsstätte maßgefertigt. Zum vereinbarten Termin Ihrer Bad-sanierung werden zunächst die Laufwege mit einer Schutzfolie versehen und eine Staubschutz-türe angebracht – damit stellen wir sicher, dass sich der Schmutz durch den Umbau nicht bis in andere Räume zieht. Anschließend wird mit dem Entfernen Ihrer bisherigen Badewanne oder Dusche begonnen. Die Rohrleitungen werden überprüft und bei Bedarf ersetzt, was Zeit und Geld spart.

In den meisten Fällen ist die Badrenovierung in wenigen Tagen abgeschlossen – inklusive neuem Boden, der Viterma Spanndecke mit LED-Belichtung sowie neuen Badmöbeln und Armaturen. Da das wasserabweisende Wandsystem über dem bisherigen Fliesenpiegel angebracht wird, genießen Sie absolute Dichtheit – und auch Schimmelprobleme gehören der Vergangenheit an. Zudem ist das Viterma-Wandsystem absolut pflegeleicht. Bei uns erfolgt die Badrenovierung aus einer Hand – die Koordination mit externen Gewerken – falls benötigt – erfolgt durch Viterma.



Ihr Fachbetrieb im Rhein-Kreis Neuss

Stefan Pilatus
Heckenend 16 – Glehn

Infos & Beratungstermin unter:

Tel.: 02182/8889110
Mobil: 0174/2983581

www.viterma.com

JETZT BAD RENOVIEREN UND SICHER INVESTIEREN!

- ✦ Zuverlässige Renovierung in 5 Tagen durch unser Profi-Handwerker-Team
- ✦ Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen
- ✦ Schimmelfreie, langlebige, pflegeleichte Materialien
- ✦ Ein neues Bad steigert den Wert Ihrer Immobilie

Ihr Fachbetrieb im Rhein-Kreis Neuss

Jetzt Termin vereinbaren!
Tel. 02182 888 91 10
www.viterma.com

GARANTIE
10 JAHRE
VITERMA-PRODUKTE

ZUFRIEDENE
98%
KUNDEN

KOMPLETT-OBEN
TELSANIERUNG

Meyer-Konzerte | Du findest uns auf   Gute Unterhaltung!



28.01.24 Stadthalle Neuss
Tickets & Infos: 02405-40 860 | www.meyer-konzerte.de

vm. VermögensManufaktur Partner: Sport, Bildung präsentieren:

GWD MINDEN

TSV BAYER SPORTCENTER

16. SPIELTAG
MO 11.12.2023
19.30 UHR




tickets.handball-dormagen.de

Brutpaar der Woche gesucht



Sie schließen den Bund fürs Leben oder feiern ein ganz besonderes Jubiläum (Goldhochzeit, Diamantene Hochzeit,...)? Dann werden Sie unser Brutpaar der Woche! Es geht ganz einfach: Schicken Sie eine E-Mail mit ein paar Eckdaten (wo und wann Sie geheiratet haben, wo Sie sich kennengelernt haben) und einem schönen Foto an brutpaar@erft-kurier.de. Bitte den Namen des Fotografen nicht vergessen (die Fotorechte müssen bei Ihnen liegen). Wir freuen uns auf Ihre Nachricht und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute.

www.erft-kurier.de

JUNG · WILD · WIESEL

SIE WOLLEN HELFEN?



Erwerben Sie ein Unterstützerpaket oder spenden Sie auch gerne auf eins unserer Konten der GmbH, oder des e.V.

Weitere Infos: shop.handball-dormagen.de




Diese Kalender haben gewonnen

Grevenbroich. Auch in diesem Jahr locken im „Lions-Adventskalender“ wieder tolle Preise, die der Erft-Kurier gerne veröffentlicht.

9. Dezember
Ein Geschenkkristall mit 3D-Motiv á 100 Euro von „Bestattungen Sieben, Gregor Dickers“ geht an die Kalender 306 und 860. Je einen Gutschein á 50 Euro von der „Genussfaktor“ gewinnen die Nummern 541 und 1.068. Ein Gutschein á 50 Euro von der „Gilverather Saftpresse“ gewinnt Kalender 2498.

10. Dezember
Ein Internetradio im Wert von 100 Euro, gestiftet von „Falc Immobilien“ gewinnt der Besitzer des Kalenders mit der Gewinn-Nummer 1521. Einen Warengutschein á 50 Euro von der „Gruber GmbH“ gewinnt die Nummer 2.480. Je einen Warengutschein á 50 Euro von „Hoffmann: die Optik“ geht an die Kalender 1.612, 2.409, 281 und 1.342.

11. Dezember
Je einen Warengutschein á 50 Euro von der „Mayersche Buchhandlung“ erhält der Kalender-Besitzer 224, 1.601, 739, 1.487, 857 und 2126. Einen Gutschein über eine Kfz Aufbereitung über 150 Euro bei der „Schumacher GmbH“ erhält der Kalender-Besitzer mit der Gewinn-Nummer 22. Einen personalisierten Satz Karten/Briefbogen/Umschläge á 150 Euro von der „Hansa Druckerei“ gewinnt die Nummer 1.691.

12. Dezember
Je ein Gutschein á 50 Euro von „Edeka Rath“ geht an die Kalender 1711, 784, 1.010, 968, 279, 1506, 191, 13, 1.507, 862, 1133, 774, 1580, 1696, 1.092, 1646, 2.346, 2379, 730, 793, 1343, 93, 2472, 1.854, 1.491, 2204, 2.283, 2110, 2284, 768, 1887, 533, 926, 1.223 und 2.000. Einen Hotelcheck für zwei Personen, zwei Übernachtungen + 60 Euro, gestiftet von „Mercedes Hartmann“ erhält die Nummer 1389. Ein Weinpräsent im Wert von 50 Euro von „Jacques Weindepot“ gewinnt der Kalender 409.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Trainieren „for free“

Eckum. Der Gillbach-Haushaltswurf für 2024 ist eingebracht, spätestens nach Neujahr beginnen die Fraktionen mit ihren Beratungen. Eines ist jedoch bereits jetzt sicher: „Die Sportvereine werden für die Sportstätten und das ‚Sonnenbad‘ auch weiterhin keine Nutzungsgebühren entrichten müssen. Dies nicht allein für 2024, sondern auch darüber hinaus“, sagt Bürgermeister Dr. Martin Mertens. „Die bisherige Praxis hat sich bewährt, und es gibt seitens der Verwaltung keinerlei Überlegungen, hieran durch die Einführung von Nutzungsgebühren etwas zu ändern“, betonte der Rathaus-Chef jetzt gegenüber der Öffentlichkeit.



So schnell die Stiefel traben: Le-Mans-Start in Gindorf-

Der doppelte Max fuhr zum Sieg im Vier-Stunden-Rennen

Gute Traditionen sollen gepflegt werden und so richtete der MSC auf seiner bekannten Strecke auf der Königshovener Höhe traditionell am ersten Advent wieder das in Deutschlands Offroad-Szene lieb gewonnen Vier-Stunden-Rennen aus. Auf einer speziell für diese Veranstaltung gestaltete Rennstrecke mit rund 5,6 Kilometer Länge galt es für die Fahrer ihre Enduro- und MotoCross-Skills zu beweisen.

Traditionell finden sich auch regelmäßig nationale und internationale Top-Fahrer ein und so



Die Enduro-Sektion mit Steinen für Maxi Spieß.

konnten sich die anwesenden Zuschauer über jede Menge Piloten der „ADAC MX Masters“-Serie freuen. Allen voran

das doppelte Max-Team: Max Nagl als amtierender MX-Masters-Champ und Dauerstarter in Grevenbroich holte sich mit dem deutschen 19-jährigen Shootingstar Maxi Spies diesmal einen starken Partner an die Seite. Allen Sachkundigen war klar, dass kein Weg zum Sieg an dem doppelten MAX-Team vorbeiführen würde. Aber Rennen schreiben ihre eigenen Geschichten.

tete im Team mit Loris Freidig (Schweiz). Auf den weiteren Plätzen folgten jede Menge weitere nationale und internationale Top Piloten. Sichtlich zufrieden zeigte sich dann auch der gastgebende MSC mit Michael Goespath: „Es war wieder ein tolle Veranstaltung mit einem Top-Fahrerfeld und traumhaftem Wetter. Insgesamt war es ein tolles Jahr für den



Max Nagl, der Dauerstarter in Grevenbroich. Fotos: Günter Becker

Traditionell wurde wieder um Punkt 11 Uhr gestartet und Max Spiess setzte sich recht schnell an die Spitze des Feldes. Wie zu erwarten gab das Team Nagl/Spiess die Führung nicht mehr aus der Hand und gab ihren Kontrahenten nicht den Hauch einer Chance und sie wurden so pünktlich um 15 Uhr als Sieger der Veranstaltung abgewunken. Auf dem zweiten Platz folgte das Team Nico Greutmann (Schweiz) /Liam Owens (Australien). Mit dem dritten Platz und somit noch auf das Podium schaffte es dann mit Lukas Platt ein Vertreter des MSC. Er star-

Club und wir freuen uns schon auf die Saison 2024.“ Auch das doppelte Max-Sieger-team war sichtlich zufrieden. Max Nagl: „Ich glaube vor über 15 Jahren war ich das erste Mal dabei. Zwar nicht jedes Jahr, aber doch regelmäßig. Es ist immer ein tolles Event hier in Grevenbroich und diesmal mit traumhaftem Wetter. Die Strecke war dieses Mal was deutlich anderes und etwas entspannter. Es war für uns ein richtig toller Tag der richtig Spaß gemacht hat. Auch plane ich die nächsten Jahre regelmäßig wieder zu kommen.“



Für die Kids am Tisch

Elsen. Getreu dem Motto „Wenn Kinderträume wahr werden“ hat die Kirchengesellschaft Elsen-Fürth für den „Elsener Tisch“ erneut eine Geschenk-Aktion für bedürftige Kinder organisiert. Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse wurde von den Kirmesfreunden nun in der Filiale an der Richard-Wagner-Straße wieder ein prächtiger Weihnachtsbaum mit Wünschen von 124 Kindern zwischen zwei und 13 Jahren aufgestellt. In der Sparkassenfiliale Elsen kann man nun einen der Wünsche vom Baum abnehmen und das Geschenk, weihnachtlich verpackt, zusammen mit dem Wunschzettel bis zum 15. Dezember wieder in der Sparkassen-Filiale abgeben. Beim letzten Treffen des „Elsener Tisches“ vor Weihnachten werden die Geschenke dann an die Kinder verteilt. In den vorigen Jahren war die Aktion dank reicher Unterstützung ein voller Erfolg! Der KG-Sprecher: „Wir sind sicher, dass dies auch in diesem Jahr gelingt und rufen hiermit zur Mitwirkung auf. Bereits heute ein ganz herzliches Dankeschön an alle Freunde und Förderer.“



Treue Christdemokraten

Rommerskirchen. Im November fand die Mitgliederversammlung des CDU-Gemeindeverbandes Rommerskirchen statt. Im Zuge der Veranstaltung ließen die Christdemokraten das vergangene Jahr Revue passieren und wagten, auch mit Impulsen von Landrat Hans-Jürgen Petruschke sowie Kreisdirektor Dirk Brügge, einen Ausblick in die spannende Zukunft – sowohl lokal- wie auch geopolitisch. Für ihre feste Verbundenheit wurden Dr. Juliane Grillo-Böttcher für zehn-, Peter Schmitz für 25- sowie Matthias Schlömer für 30-jährige Mitgliedschaft geehrt. Im Bild von links nach rechts: Landrat Hans-Jürgen Petruschke, Matthias Schlömer, Peter Schmitz, Dr. Juliane Grillo-Böttcher, Vize-Bürgermeisterin Bianka Ulanio-Mischal, Kreisdirektor Drik Brügge und Vorstand Holger Hambloch.

Wir gratulieren dem

Brutpaar der Woche



Beim Schützenfest in Vanikum 1996 funkte es zwischen Haiko und Astrid Schäben. Er war damals Schützenkönig und hatte keine Königin an seiner Seite. Der Familienrat tagte und eine Cousine, die mit Astrid befreundet war, schlug sie kurzerhand als Begleitung vor. Der Rest ist Geschichte. Nun feierten sie ihre Silberhochzeit mit einer Kreuzfahrt.

Foto: Cruise Vision

Traumhochzeit gehabt? Wir sorgen für Traumurlaube! Und das nicht nur für flitternde Paare.

 **TUI ReiseCenter**

So geht Urlaub. Reisebüro Offergeld, Kölner Str. 50
41515 Grevenbroich, Tel. 0 21 81 / 8 19 80

Das Wetter für die nächsten drei Tage

wird Ihnen präsentiert von:

Sonderposten im Lagerverkauf! Ständig 100 NEUE und GEPRÜFTE GEBRAUCHTE mit Garantie vorrätig

• Reparaturservice • Abrechnung mit den Krankenkassen

0800 - 207 79 99 Rufen Sie uns kostenlos an

Mobilität ohne Kompromisse www.elektromobil.nrw

Bergheimer Str. 74 (hinter Aldi) 41515 Grevenbroich



Freude über den Heimatpreis.

Heimatpreis vergeben

Grevenbroich. Den Verein „Luftschutzanlagen Rhein-Kreis“ zeichnete der Kreis-Heimatbund mit dem Heimatpreis 2023 aus. Landrat Hans-Jürgen Petraschke und Kreis-Heimatbund-Präsidentin Beate Pricking überreichten ihn an Jörn Esposito und sein Vorstandsteam. Was als Beschäftigung mit einem geschichtlichen Thema begann, habe aufgrund der aktuellen Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten eine völlig unerwartete Aktualität gewonnen und sei eine Mahnung für den Frieden, so Landrat Hans-Jürgen Petraschke in der Laudatio. Die Aufgaben des Vereins liegen in der Dokumentation und Erforschung von Luftschutzeinrichtungen im Rhein-Kreis aus dem Zweiten Weltkrieg und in der Vermittlung der Geschichte des Luftschutzes.

Erasmus: 15 Ukrainer und elf weitere Nationalitäten

JuKS-Kunst-Projekt soll der „internationalen Klasse“ helfen

Den zugewanderten Schülern der „Internationalen Klasse“ möglichst vielfältige Wege zu eröffnen, in ihre neue Klassengemeinschaft, in das Schulleben am Erasmus-Gymnasium und nicht zuletzt in eine fremde Kultur und Gesellschaft hineinzuwachsen, erweist sich im Alltag häufig als gar nicht so einfach.

Grevenbroich. Ein Hemmnis stellen dabei nicht zuletzt die ganz unterschiedlichen sprachlichen Barrieren dar. Es geht da nicht nur um den Spracherwerb des Deutschen, schwierig genug, sondern: Wenn die eine Hälfte der „Internationalen Klasse“, mit 30 Schülern, aus der Ukraine kommt, die andere Hälfte aus elf weiteren Nationen, über mehrere Kontinente verstreut, erweist sich auch das sprachliche Miteinander im Klassenverband als Herausforderung – insbesondere für die ukrainischen Kinder und Jugendlichen, die unter sich eine klare Gemeinschaft bilden, die sich natürlich kaum aufbrechen

lässt. Dennoch allen ein Gefühl der Zusammengehörigkeit zu vermitteln, mit den anderen in Kontakt zu treten, sich kennenzulernen, hat den Anstoß gegeben für ein Projekt, an dem die Schüler augenblicklich teilhaben – unterstützt durch Fördergelder aus dem „Aktionsprogramm Integration“ des Landes. In Kooperation mit der Jugend-Kunst-Schule arbeitet Künstlerin Astrid Puttins aus Korschenbroich, die in einigen Sozialprojekten ihren künstlerischen Schwerpunkt gefunden hat, an einem Schultag in der Woche mit den Kindern und Jugendlichen zu unterschiedlichen Themen, in deren Zentrum immer der Selbstausdruck steht – jenseits des gesprochenen Wortes. Gemeinsamkeiten und auch Unterschiede zu entdecken, wertzuschätzen, auch in Gemeinschaft produktiv zu werden und sich an den so entstehenden Werken zu freuen, ist ein Erlebnis, das die Schüler einander näherbringt und das über die



In Bildern das ausdrücken, wo noch die Worte für fehlen ... ein gelungenes Projekt des Erasmus-Gymnasium für seine internationale Klasse.



Projekttag hinausreicht. Die Erfahrung dieser Möglichkeit, jenseits irgendeiner Herkunftssprache sich im Klassenverband ausdrücken zu können, Freude mit den anderen zu teilen, gemeinsam Teil eines besonderen Projektes zu sein, bringt zunehmend auch eine

Offenheit und Fröhlichkeit mit sich, die den Schulalltag in der „Internationalen Klasse“ spürbar bereichert. Und vielleicht ist es gerade diese Fröhlichkeit, die die Kinder und Jugendlichen, die alle eine herausfordernde Situation eint, als größten Gewinn dieses Projektes erleben. **-ekG.**

Zwei Bürgermeister und das „Christkind“

Frixheim. Seit Jahrzehnten ist sie ein fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders der „St. Sebastianus“-Bruderschaft Frixheim – die Weihnachtsfeier für die Senioren des Ortes. Auch diesmal bescherte sie den Schützen ein wirklich volles Haus. Gut 60 Senioren nutzten die Gelegenheit, sich im Schützenhaus am Kirchweg auf Weihnachten einzustimmen. Weihnachtslieder standen

Bürgermeister Dr. Martin Mertens war mit seiner Familie ebenso vor Ort wie sein Vorgänger Albert Glöckner. „Die Weihnachtsfeier der Bruderschaft gibt es nunmehr seit Jahrzehnten. Sie ist ein gelungenes Beispiel für den Gemeinsinn, den die Frixheimer Bruderschaft auch bei anderer Gelegenheit an den Tag legt. Selbst eine kleine Bruderschaft mit nicht allzu üppigen Mitteln kann Großes auf die Beine



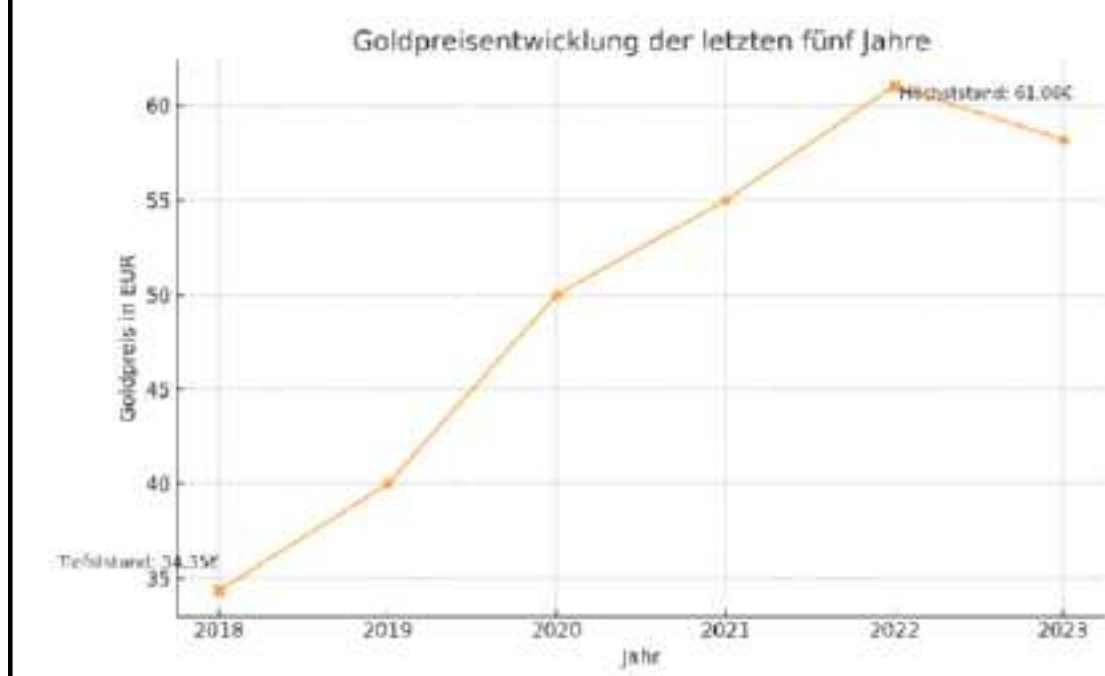
Die Senioren-Weihnachtsfeier der Bruderschaft Frixheim wieder mit großer Resonanz. Und mit vielen Ehrengästen.

ebenso auf dem Programm wie ein Gedichtvortrag von Präsident Ivo Biermann. Auch einen Besuch des „Christkindl“ konnte das Publikum erleben.

stellen, indem sie Menschen eine Freude bereitet“, so Bürgermeister Martin Mertens am ende der wirklichen tollen Veranstaltung. **ekG.**

Anzeige

Nutzen Sie die Goldwelle: Verkaufen Sie Ihren Schmuck jetzt



Ein Blick auf den Goldpreis der letzten fünf Jahre zeichnet ein klares Bild:

In den letzten fünf Jahren hat der Goldmarkt eine bemerkenswerte Entwicklung durchlaufen, die ein deutliches Bild der Preisbewegungen zeichnet. Im Jahr 2018 erreichte der Goldpreis einen bemerkenswerten Tiefstand von 34,35 Euro, was viele Marktbeobachter und Investoren überraschte. Seit diesem Zeitpunkt verzeichnete der Goldpreis jedoch einen stetigen und kontinuierlichen Anstieg. Aktuelle Daten zeigen, dass der Preis für Gold mittlerweile bei 60,24 Euro liegt. Dieser Anstieg ist nicht nur signifikant in Bezug auf die Höhe, sondern auch in seiner Beständigkeit. Eine solche Preisentwicklung wirft wichtige Fragen auf, insbesondere in Bezug auf den optimalen Zeitpunkt für Verkaufentscheidungen.

GOLD LOCAL In einer Zeit globaler Herausforderungen, wie den anhaltenden Konflikten im Nahen Osten und der Ukraine, hat sich der Goldpreis deutlich erhöht. Diese Entwicklungen haben Gold zu einer beliebten Anlageoption gemacht. Die Goldbörse GmbH hat sich als vertrauenswürdiger Partner in diesen unruhigen Zeiten bewährt. Nutzen Sie die Gelegenheit, um in Ihren Schubladen und Schränken nach verborgenen Schätzen zu suchen. Dort könnten Sie Erbstücke finden, die nicht nur finanziell wertvoll

sind, sondern auch einen besonderen emotionalen Wert haben. Die Goldbörse GmbH, mit Niederlassungen in Krefeld, Moers, Neuss und Kempen, steht Ihnen als zuverlässiger Begleiter zur Seite, um Sie auf der Entdeckungsreise Ihres Schmucks zu unterstützen. Die aktuellen Entwicklungen auf den Weltmärkten bieten eine einzigartige Chance, ungenutzten Schmuck, insbesondere solchen mit sentimentalem Wert, zu Geld zu machen. Nutzen Sie die Möglichkeit, aus dieser besonderen Markt-

situation Kapital zu schlagen, um sich Wünsche zu erfüllen oder in neue Abenteuer zu investieren. Gleichzeitig bewahren Sie die Erinnerung an die emotionale Bedeutung Ihres Schmucks. Es gibt viele Gründe, über den Verkauf von Schmuck nachzudenken. Dazu gehören nicht nur finanzielle Aspekte, sondern auch der Schutz Ihrer Besitztümer und der Beitrag zum Umweltschutz. Ihr Schmuck kann durch den Verkauf einen finanziellen Gewinn bringen und gleichzeitig Ihr Zuhause sicherer machen. Die

Goldbörse GmbH bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihren Schmuck in wertvolle Ressourcen umzuwandeln und einen Beitrag zu einer stabilen finanziellen Zukunft zu leisten. Der in Ihren Schubladen verborgene Schmuck kann so eine neue Bedeutung erhalten. In Anbetracht der aktuellen globalen Herausforderungen ist es wichtig, Schritte zu unternehmen, die sowohl für Sie persönlich als auch für die Gesellschaft und die Umwelt von Bedeutung sind. Die Goldbörse GmbH gibt Ihnen die Möglichkeit, durch die

Neugestaltung Ihres Schmucks finanzielle Sicherheit zu erlangen und gleichzeitig nachhaltig zu handeln. Wir laden Sie ein, sich der Goldbörse GmbH anzuschließen und diese Chance zu nutzen, um Ihren ungenutzten Schmuck in etwas Wertvolles zu verwandeln und einen Beitrag zu einer sichereren und nachhaltigeren Zukunft zu leisten. Besitzer von Schmuckstücken können hierbei ausschließlich profitieren.

Anzeige

GOLDBÖRSE GMBH
EDELMETALLANKAUF

Büchel 3 | 41460 Neuss
Tel.: 02131 - 408 08 78
Mo.-Fr. 09:00–13:00, 14:00–17:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 14:00 Uhr
Wir sind schräg gegenüber dem Rathaus.

DIE GOLDBÖRSE GMBH KAUFT:

- Gold, Silber, Platin, Edelsteinschmuck, Ringe, Ketten, Armbänder, Perlen und defekte Stücke.zeuge.
- Zahngold mit/ohne Zähne, Brücken, Kronen, Inlays; egal ob im Gebiss, in kleinen/großen Mengen oder verunreinigt.
- Luxusuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und viele andere Marken (auch Taschenuhren).
- Gold- und Silberbarren in allen Größen.
- Goldmünzen, einzeln, in Schmuck oder als Sammlungen.
- Silber und versilbertes Besteck.
- Rhodium, Platin, Palladium in allen Formen; Dental- und Schmuckreste; unverarbeitete Edelmetallplatten und -drähte.

Auch komplette Erbschaften, Nachlässe und Sammlungen werden angekauft.

Zahnärzte und Krematorien, die größere Mengen Zahngold verkaufen möchten, sowie andere Händler, die größere Mengen Gold an uns verkaufen wollen, sind bei uns herzlich willkommen.

Wenn Sie über einen umfangreicheren Nachlass verfügen und es Ihnen nicht möglich ist, unser Büro aufzusuchen, bieten wir gerne auch Hausbesuche an. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Die Auszahlung erfolgt sofort und in bar.

EXKLUSIV BEI UNS:
GOLD-BEWERTUNG AUF PROFI-NIVEAU!
Profitieren Sie von einer zerstörungsfreien, schnellen und sauberen Messung. Möglich gemacht durch unsere hochmodernen Röntgen-Fluoreszenz-Geräte.

WIE FUNKTIONIERT GOLDANKAUF?
Die Ankaufspreise für Gold basieren in den meisten Fällen auf dem reinen Materialwert. Es gibt jedoch Ausnahmen, wie beispielsweise wertvollen Antikschmuck, Markenschmuck oder Luxusuhren. Bei diesen kann der Wert den reinen Materialwert übersteigen, welchen wir natürlich in voller Höhe auszahlen. Es ist nicht erforderlich, Ihre Schmuckstücke einzusenden. Wir verfügen über alle notwendigen Analyse-Geräte direkt bei uns vor Ort. Ein Besuch bei uns ist völlig unverbindlich und nimmt in der Regel nur wenige Minuten in Anspruch.

Qualität, gleich um die Ecke:

- Neuss
- Moers
- Kempen
- Krefeld

Vielfalt der Kunst

Grevenbroich. Das „E1 Atelier“ präsentiert mit der „Werkschau 23“ eine faszinierende Ausstellung zum Jahresende: Sie zeigt eine eindrucksvolle Sammlung von Werken, die im Laufe des Jahres entstanden sind und spiegelt die künstlerische Entwicklung und Vielfalt der mittlerweile elf Mitglieder wider. Die „Werkschau 23“ ist bis 30. Dezember in der Galerie „E1 Schaufenster“ auf der „Schanze“ in Grevenbroich zu sehen. Interessierte sind herzlich eingeladen, diese inspirierende Sammlung zu erleben. Für Besichtigungen können Termine unter info@e1atelier.de vereinbart werden. Für weitere Informationen und Anfragen steht Kai Stefes unter 0170/3 11 28 03 zur Verfügung: „Wir laden die Kunstliebhaber herzlich ein, sich von der Vielfalt und Kreativität unserer Künstlergemeinschaft inspirieren zu lassen.“



Kein gutes Wochenende für Atenea Flores Pertegas: Beim „Clash of Gladiators III“ wollte sie Weltmeisterin im Muay-Thai werden. „Sie war so gut vorbereitet, aber alles lief schief“, zeigt sich ihre Managerin noch immer schwer betroffen.

Noithausen. Carmen Rana weiter: „Ich hätte meinem Gefühl folgen sollen und den Kampf absagen müssen.“ Bei den Tests sah alles noch gut aus, doch am Wettkampftag schlug eine Grippe zu. „Atenea hatte keine Power, sie war sehr geschwächt“, berichtet ihre Managerin weiter. Später stellte sich heraus, dass es wohl Corona war. Rana: „Wir hatten zunächst Hoffnung, dass es doch noch alles gut wird. Leider kein Erfolg. Es war eine unglaublich emotionale Erfahrung

und auch für mich persönlich ein sehr schmerzhafter Abend: Ausgerechnet an so einem bedeutenden Abend, wo sie so gut vorbereitet war, lief dann alles schief.“ Alles hat einen Grund ..., überlegt sie weiter. „Ich denke, es ist nicht der Zeitpunkt gewesen, sich vom Ring zu verabschieden. Wir haben bereits nach einer Revanche gefragt. Atenea kann



Atenea Flores Pertegas kam krank in den Ring.

diesen Kampf nicht so hinnehmen“, macht die Managerin deutlich. Man habe zwar keinen Weltmeister-Gürtel, aber sehr viele positive Eindrücke und eine besondere Erfahrung gewinnen dürfen. „Vor allem danken wir unseren Familien und Freunden, die immer mit uns gekämpft haben und uns viel Kraft geben konnten.“

-gpm.



Von Wünschen & Spenden

Eckum. Alle Jahre wieder schmückt Bürgermeister Dr. Martin Mertens zu Beginn der Adventszeit gemeinsam mit Jungen und Mädchen aus den örtlichen KiTas den Weihnachtswunschbaum der „Rommerskirchener Tafel“. Mit von der Partie waren die Erzieherinnen und auch der Vorstand der „Rommerskirchener Tafel“. Diesmal tummelten sich zwölf Jungen und Mädchen der Tagesstätte „Sonnenhaus“ im Foyer des Rathauses, wo sie dem Weihnachtsbaum zum richtigen Glanz verhalfen und gemeinsam mit dem Bürgermeister natürlich auch den weihnachtlichen Evergreen „O Tannenbaum“ anstimmten. Kinder von „Tafel“-Kunden wie auch Senioren haben gegenüber deren Mitarbeiterinnen ihre Wünsche geäußert, die diese auf einer jetzt an dem Weihnachtsbaum befestigten Karte festgehalten haben. Auch Briefwünsche von Bewohnern der beiden Seniorenhäuser befinden sich an dem Baum. Martin Mertens lässt sich die Aktion nie entgehen und zeigte sich einmal mehr beeindruckt von „dem Spaß, den die Kinder vor allem beim Anbringen der Weihnachtswünsche haben.“ Für ihn „ist es ergreifend, zu sehen, welche Wünsche die Kinder haben. Nicht selten sind diese das, was viele andere als reine Selbstverständlichkeit empfinden“, so der Bürgermeister. Dass am Weihnachtsbaum befestigte Wünsche – von Kindern und Senioren waren es zuletzt über 200 (2021: 130) – unerfüllt bleiben, ist angesichts der bisherigen Erfahrungen ausgeschlossen: In der Regel dauert es gerade einmal gut eine Woche, bis alle Kärtchen entfernt sind und sich für jeden Wunsch ein Spender gefunden hat. Die Paten können ihre Geschenke bei der „Tafel“ an der Bahnstraße abgeben. Dort ist die Spendenabgabe montags von 14 bis 16 Uhr und freitags von 9 bis 15 Uhr möglich. Die Bescherung findet am 23. Dezember zwischen bei der „Tafel“ statt.

Meine Meinung

Betreff: „KiTa, Jugend- und Pfarrheim: marodes Dach und die Folgen“; 2. Dezember

Eltern von „St. Clemens 1“ in Kapellen enttäuscht und sauer über Geheimniskrämerei um Statik-Gutachten
Aufgrund von Statik-Gutachten wurden die Eltern per Schreiben des Trägers am 24. Oktober informiert, dass die Kinder ab 1. Januar nicht mehr in ihrer KiTa in der Kurzen Straße betreut werden. Kurz darauf war der Plan öffentlich: Alle Kinder sollen zunächst ins Pfarrheim Neukirchen umziehen, um dann nach einigen Wochen getrennt in Container-Lösungen in Kapellen und Neukirchen untergebracht zu werden. Ein vom Dachdecker seit Jahren angemahnter Schaden am Dach führte nicht zur Reparatur. Regenwasser drang nun ein und einer Wiederholung will man zuvorkommen. Da keine akute Gefahr bestünde, war der Auszug zum 1. Januar angeordnet worden. Es wurden keine weiteren Begutachtungen bis dahin angekündigt. Es erfolgten keine Hinweise zur tolerablen Schneelast. Bei einem vom Elternrat erbetenen Gespräch am 23. November mit Verwaltungsleiter Johannes Kronen und Vertretern des Kirchenvorstandes wurden diese mit berechtigten Fragen und guten Argumenten der Elternschaft konfrontiert. Vertreter des Kirchenvorstandes zeigten sich berührt durch die Sorgen der Eltern – die Gutachten selber haben die engagierten Ehrenamtlichen jedoch ebenfalls nicht gesehen. Nach Kritik sicherte man zu, zukünftig die Elternschaft einzubeziehen. Eine Kopie der Statik-Gutachten wurde dem Elternrat jedoch verweigert, lediglich eine „Einsicht vor Ort“. Dieser Termin am 30. November wurde kurzfristig wegen Krankheit abgesagt – ohne Alternativ-Termin. (...) Trotz Krankheit veröffentlicht der Verwaltungsleiter am gleichen Tag (30. November) eine weitere Interpretation des unter Verschluss gehaltenen Gutachten: Nun wird durch

ihn verfügt, dass die KiTa zu schließen hat, sobald es zu einer geschlossenen Schneedecke kommt, ungeachtet ihrer Höhe.

(...) Die Not zur Schließung genau zum 1. Januar schien schon willkürlich. Nachdem wir am Vorgehen Kritik übten, wird ohne weitere Gutachten eine Schneedecke von 0,5 Zentimeter dazu führen, dass unsere Kinder nicht mehr betreut sind. Was kommt als nächstes? Wir fordern dringend Kenntnis der Gutachten, um das Vertrauen in den Träger zu wahren.

Matthias Breuer aus der Elternschaft geht noch weiter: Es wurde von Herrn Kronen eingeräumt, dass die Diözese Köln auffordert, Kindergärten-Trägerschaften zu reduzieren. Ebenso wurde bestätigt, dass diese KiTa seit langem ein Defizit-Geschäft war. Es schwingt das Gefühl bei vielen mit, dass der Träger den Schaden am Dach nutzt, um planbar und bald den Bagger kommen zu lassen. Aus Sicht eines Unternehmensberaters sicher richtig. Nur hat man die Rechnung wohl ohne die Drei- bis Sechs-Jährigen gemacht - und deren Eltern.

Es stellt sich die Frage: „Was spricht dagegen, bis zu einer guten Lösung im Gebäude zu bleiben? Bis es wirklich zu einem Wassereintrich kommt oder ein regelmäßig hinzugezogener Gutachter ein akutes Risiko sieht?“

Der Elternrat bittet und fordert:

1. Offenlegung der Gutachten gegenüber dem Kirchenvorstand und dem Elternrat in Form einer Kopie als vertrauensbildende Maßnahme.
2. Prüfung aller Alternativen (eingebracht durch den Träger und die Elternschaft)
3. Nutzung des Gebäudes unter regelmäßigen Begutachtungen bis eine akzeptable Lösung gefunden wurde.
4. Weitere, faktenbasierte Treffen mit dem Fokus auf dem Kindeswohl.

Für den Elternrat
Carolin Neuenhausen
& Katja Barnard

EXTRA SPARTAGE



NUR GÜLTIG
BIS ZUM

Mo.
11.
Dez.

40%

auf Möbel, Matratzen
und Teppiche¹⁾

Knuffmann

Krefeld Hülser Str. 300

Neuss Theodor-Heuss-Platz 15

K.N.A.S.T.
DAS KULTIGE MÖBELHAUS
Krefeld, Kleinewefersstr. 46
und auch im Neusser
Einrichtungshaus



Plausch beim Stockbrot

Orken. Da hatten alle wirklich Glück! Bei Anfangs noch Sonnenschein und durchgängig trockenem Wetter schmückten zahlreiche Kinder, unterstützt von ihren Eltern und Großeltern, mit ihrem selbst gebasteltem Weihnachtsschmuck die im Orkener Park extra dafür gepflanzte noch etwas kleine Tanne. Als Dank für ihre Arbeit erhielten die Kleinen Stofftiere, die großen Anklang fanden. Anschließend konnten sich alle bei heißen Getränken stärken. Besonders viel Freude machte das Garen von Stockbrot an den beiden Feuerstellen. Bis in die Abendstunden standen die Erwachsenen noch in nette Gespräche vertieft im kleinen Zelt zusammen und hielten nun selbst Stockbrot über das lodernde Feuer. „Wir freuen uns über die große Resonanz und vor allem über den wunderschön geschmückten Baum“, resümiert die Bürgeraktion „Orkener Park“. „Da lohnt sich der Einsatz, den wir auch nur mit Hilfe unserer aktiven Mitglieder und dem fleißigen Helferkreis stemmen können“, lobt Vorsitzende Carmen von Borzestowski. „Wir freuen uns auch sehr darüber, dass in jedem Jahr die Zahl der Besucher zunimmt“, bekräftigen Luise Coenen und Léon Latiers vom Vorstand. Und weil das so ist, ist für das Frühjahr eine Malaktion für Kinder geplant, die durch den Künstler Patrick Schmitz betreut wird. Den Eltern wird gleichzeitig eine gemütliche Kaffeetafel geboten. „Der Park ist ja erhalten worden, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt im Veedel zu stärken – und daher bemühen wir uns um entsprechende Veranstaltungen“, bekräftigt die Vorsitzende der Bürgeraktion.



Disney-Turn-Party

Hemmerden. Am ersten Adventssonntag fand wieder das Nikolausturnen des TV Hemmerden statt. Leider mussten krankheitsbedingt einige Gruppen absagen. Die kleinen und großen Kinder, die mitmachten, hatten wieder viel Spaß bei ihren Vorführungen, die sie in Verkleidungen und Accessoires zum Thema „100 Jahre Disney“ zeigten. Zunächst kamen nicht sieben, sondern 42 Zwerge der Eltern-Kind-Gruppen in die Halle und mussten einen vielseitigen Kletterparkour bewältigen. Auch bei „Aladdin“ ging es ums klettern und springen. Bei „Oben“ kam zusätzlich ein Trapez zum Einsatz. Tarzans Affenbank an der Kletterwand und der fliegende Teppich aus „Aladdin“ durften natürlich auch nicht fehlen. Die jungen Trampoliner ließen die „Toy Story“ aufleben und machten als Spielzeug das Großgerät zum Kinderzimmer. Die größeren begeisterten das Publikum zu „Fluch der Karibik“ mit viel Dynamik und waghalsigen Sprüngen. Insbesondere Jonas Krüger, einer der Übungsleiter, sprang mit Salti und Schraube bis knapp unter die Hallendecke. Zum Schluss tanzten die „Happy Kids“ Szenen aus den „Aristocats“. Wieder hatte der Nikolaus beide Aufführungen mit Freude verfolgt, und so verteilte er zum Ende 200 Tüten.

Wiener Gala Konzert: 75 Jahre Johann-Strauss-Operette-Wien in der Stadthalle

Neuss. 75 Jahre Johann-Strauss-Operette-Wien – da bedarf es nicht vieler Worte und langer Umschweife: Das will, das wird gefeiert werden. Die Konzertdirektion Schmidtko lädt zum „Wiener Gala“-Konzert ein. Es soll ein rauschender Abend am 12. Januar in der Stadthalle Neuss werden. Das „Wiener Gala“-Konzert entfacht ein musikalisches Feuerwerk, mit einem 30 Mann starken Orchester unter der Leitung von Vasilis Tsiatsianis. Und das zusammen mit Mezzosopranistin Yulia Savrasova sowie internationalen Solisten. Die unvergesslichen Operetten- und Opernarien kommen auf die Bühne, zum Beispiel aus „Carmen“, der „Fledermaus“, „Hoffmanns Erzählungen“, dem „Zarewitsch“ oder „La Bohème“. Was wäre ein „Wiener Gala“-Konzert ohne die berühmten Wiener Lieder, wie zum Beispiel dem „Fiakerlied“? Das Wiener Lied steht für Humor und Ge-

mütlichkeit – und so wird ein runder, ausgelassen festlicher Abend daraus. Eigentlich stand 2023/24 die Aufführung „Die Lustige Witwe“ auf dem Plan. Aber dann setzte sich der Wunsch durch, das Außergewöhnliche zu präsentieren und zusammen mit dem Publikum dieses Jubiläum angemessen, stilvoll und wienerisch ausgelassen zu begehen: Und so kommt nun das „Wiener Gala“-Konzert. 75 Jahre Johann-Strauss-Operette-Wien: Seine Gründung geht auf Erich Schmidtko zurück. Er ent-



Die Johann-Strauss-Operette-Wien feiert am 12. Januar ihr 75. Jubiläum mit einem „Wiener Gala“-Konzert in der Neusser Stadthalle. Foto: privat



Diese Kalender haben gewonnen

Grevenbroich. Auch in diesem Jahr locken im „Lions-Adventskalender“ wieder tolle Preise, die der Erft-Kurier gerne veröffentlicht.

13. Dezember
Je eine Flasche „Lavita“ im Wert von 50 Euro, gestiftet vom „Valeovita Institut“ gewinnen die Kalender 2.253, 1100, 1.118 und 357. Je ein Gutschein über 100 Euro lobt das „Restaurant Stenbrock“ für die Kalender 1724 und 2.089 aus. Ein Gutschein über 50 Euro vom „Partyservice Petry“ geht an die 2.436.

14. Dezember
Je ein Verzehrgutschein über 50 Euro für das Restaurant „El Amigo“ wartet auf die Kalender-Besitzer 42, 2.377, 1625, 2467, 2.150, 72, 2117, 894, 294, 993, 1413, 2446, 1789 und 980. Je ein Gutschein á 50 Euro für das „Fashion Outlet Return“ geht an die Gewinn-Nummern 1009 und 1081. Ein Gutschein über 50 Euro fürs „Fräuleinswunder“ erhält der Besitzer des Kalenders mit der Gewinn-Nummer 1.481.

15. Dezember
Ein XXL Bild mit Hochglanzoberfläche 800x600 (inklusive Wandhalterung) im Wert von 139 Euro, gestiftet von „Neumann Werbetechnik“ geht an den Kalender 157. Je einen Gutschein über 50 Euro, gestiftet von „Silke Smets Kosmetik“ soll die Kalenderbesitzer 1847, 1591 und 1038 erfreuen. Ein Gutschein über 50 Euro von „Erft-Hund“ geht an die Gewinn-Nummer 1954.

Alle Angaben ohne Gewähr.

**Schneller.
Mehr.
Wissen.
www.erft-kurier.de**

EIN FÜR KINDER



Vom 09.12. - 16.12.2023 spenden wir **1€** pro verkaufter Tapetenrolle an „Ein Herz für Kinder“.



20%

auf alle Kinderteppiche!

Unsere Überraschung für Sie:

Die ersten 10 Kunden, die uns ein Foto Ihres neu gestalteten Kinderzimmers per E-Mail an info@dross-wohnkultur.de zusenden, erhalten eine Mainzelmännchen-Messskala als Geschenk!*

Damit können Sie die Entwicklung Ihres Kindes immer im Auge behalten.

*Mit Zusendung des Fotos stimmen Sie der Veröffentlichung auf unseren Social-Media-Kanälen und unserer Webseite zu. Ihre Privatsphäre wird respektiert und es werden keine persönlichen Informationen geteilt.

Die feine Adresse für Ihr Wohn(l)gefühl

DROSS

Wohnkultur GmbH   

Teppichboden | PVC | Tapeten | Farben
Laminat | Parkett | Klick-Vinyl | Gardinen
Sonnenschutz | Matratzen | Teppiche
Insektenschutz | Pollenschutz | u.v.m.

Dross Wohnkultur
Am Hammerwerk 35
41515 Grevenbroich
Tel: 02181-49717
www.dross-wohnkultur.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr
Samstag: 9 bis 16 Uhr
**ÜBER 100 PARKPLÄTZE
DIREKT VOR DER TÜR!**

I-Zi.-Wohnungen/ Apartments

Umzüge Schlösser zuverlässig - preiswert

2-Zimmer-Wohnungen

NE-Erfthal, 2 ZW, KDB, 60 m², 600,- €

Kaarst-Driesch, ab 1.3.2024 frei, ruhige, barrierefrei, NR, Single-Whg., ca. 58m², inkl. EBK, Wanne + Dusche, Terrasse + kleiner Garten, KM 580,- € + NK + 2 MM Kaut., ☎ 0174/5141748

2 Zi-Seniorenwohnung Neuss Zentrum 55m², 380,- € + 230,- € NK/HK, 3 MM Kaut., für Mieter ab 60 mit WBS, ☎ 02131-5954981

GV, 2 Zi., KDB, Balk., 57 m², ab 1.3.2024, Aufzug, 590,- € inkl. Stellplatz + NK, 3 MM Kaut., EA, ☎ 0174/9728288

3-Zimmer-Wohnungen

Jüchen, zentr. Lage, 3 Zi., integr. Küche, Diele, Bad, 76,67 m², Loggia, EG, KM 361,12 € ab 03/24, V, 52,7 kWh, Bj. 1998, Gas ☎ 02165/911398

Möblierte Zimmer

Kaa., App. Südbalk., ☎ 0176/61710744

Bilk-S-Bhf. schö. Zi. ☎ 0176/61710744

Mietgesuche

Junge Rentnerin sucht EG-Wohnung mit Hof oder Garten, Alleinnutzung, gerne Altbau. ☎ 0178/9134864

Der Tennisverein Schwarz-Weiss Holzheim sucht zum 01.02.2024 (oder nach Vereinbarung) für unsere Club-Gastronomie einen neuen Pächter (m/w/d). Auch ein rustiges Rentner Ehepaar wäre willkommen. Wir wünschen uns, dass sie in der Lage sind, Mitglieder und externe Gäste, mit einer kleinen Speisekarte sowie warmen und kalten Getränken, zu verwöhnen. Ansprechende, moderne Räumlichkeiten im Innen- und Außenbereich stehen ihnen zur Verfügung. Eine große Küche sowie ein Pizzeria sind vorhanden. Gastronomieerfahrung bzw. Verständnis für den saisonalen Sommerbetrieb des Tennisclubs, wären von Vorteil. Bei Interesse, bitten wir um Bewerbung. Email: 1-vorsitzender@swholzheim.de

Hauspersonal/ Putzhilfe

NE-Rosellerheide: Wir suchen für unseren 2-Personenhaushalt im EFH eine deutschspr., zuverlässige Haushaltshilfe für 2 x 3-4 Std. wöchentlich. Alles Nähere gerne in einem persönlichen Gespräch. Wir freuen uns auf Ihren Anruf, ☎ 02137/6165

Haushalts- und Putzhilfe gesucht, die einen 1 Pers.-Haushalt in Kaarst umfassend betreuen will. Arbeitszeiten nach Absprache. ☎ 0179/5115337

Teilzeit/Nebenbeschäftigung

Wir suchen ständig ZUVERLÄSSIGE ZUSTELLER! m/w/d für die Verteilung am Samstag: Neurath-Am Dornbusch, Frixheim-Dammstr., Frixheim-Am Kirchweg, Hülchrath, Grevenbroich-Am Elsbach, Grevenbroich-Montzstr., Alt Elfgen-Laacher Str., Frimmersdorf-Friedhofstr., Frimmersdorf-Am Steelchen, Gindorf-Grubenstr. Bewerbungen per Mail an: rkn@panorama-vertrieb.de oder Tel.: 02131/404 152

Zuverl. Putzhilfe für 3 Std. wöchentlich in Neuss-Innenstadt gesucht. ☎ 02131/24455

Polin sucht Putzstelle im Raum Kaarst. ☎ 0177/9359286

Stellengesuche

Suche Arbeit im Bereich Innen-/Außen-Verputz/ Renovierungsarbeiten, Dämmen, Fassaden. ☎ 0157/59194084

Zuverl. Dachdecker (Sturmschäden) und Gärtner suchen Arbeit. ☎ 0176/82373167

Suche Arbeit im Garten wie Hecken schneiden und Pflege rund um den Garten. ☎ 0152/52592316

Zuverlässige, mobile Frau sucht Putzstelle zur Reinigung von Büros/Praxen. ☎ 0157/80413555

Qualif. Dachdecker sowie Zimmermann suchen Arbeit. ☎ 0177/8067071

Maler/Lackierer (Frührentner) su. Arbeit. ☎ 0152/28493477 u. 02131/25164

Gärtner sucht Arbeit von privat. ☎ 0157/33459136

Krankenschwester ☎ 0176/61710744

Schul-Partnerschaft ins Vogtland

Grevenbroich. Nach zweijähriger coronabedingter Pause konnte das Pascal-Gymnasium in diesem Jahr wieder eine Gruppe von Acht- und Neunklässlern des Goethe-Gymnasiums aus Auerbach im Vogtland begrüßen. Insgesamt 18 Gäste besuchten ihre Austauschpartner in Grevenbroich. Im nächsten Frühjahr werden die Pascal-Schüler

gegenseitig besser kennen und verstehen zu lernen. In diesem Zusammenhang wurde dann auch zeitnah der Schulaustausch zwischen dem Pascal-Gymnasium und dem Goethe-Gymnasium in Auerbach ins Leben gerufen. Seitdem besuchen sich Schüler der beiden Gymnasien regelmäßig jedes Jahr. Die Schülergruppe unternahm



Pascal-Gymnasium im Austausch mit Auerbach.

dann zu ihrem Gegenbesuch nach Auerbach fahren. Im September 1991 schlossen die Städte Grevenbroich und Auerbach/Vogtland mit Blick auf die wiedergewonnene Einheit Deutschlands eine Städtefreundschaft mit dem Ziel, die Teilung Deutschlands zu überwinden und die Integration des vereinten Deutschlands in einem Europa ohne Grenzen zu fördern. Eine zentrale Idee der Städtefreundschaft war dabei die Begegnung der Einwohner beider Städte, um sich

gemeinsame Ausflüge zu Orten im Umkreis, die von historischer, kultureller oder individuell-regionaler Bedeutung sind. So besuchten die Schüler in diesem Jahr das „Haus der Geschichte“ in Bonn und den Braunkohletagebau.

Auch mit den jeweiligen Gastfamilien verbringen die Schüler viel Zeit und haben dadurch Gelegenheit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede kennenzulernen, so Schulleiter Gerhard Bodewein.

Interne Veranstaltung: Bürgerbüro ab 16 Uhr dicht

Grevenbroich. Aufgrund einer internen Veranstaltung schließt das Bürgerbüro am 14. Dezember bereits um 16 Uhr. Für die Zeit nach 16 Uhr können keine Termine gebucht werden und die generell terminfreien

Dokumentabholungen sind nicht möglich. Termine zum Besuch des Bürgerbüros können online unter termine.grevenbroich.de gebucht werden, so der Stadtsprecher wörtlich.

Stellenangebote



MEYER-TONNDORF GMBH Verlade- und Tortechnik

Die Firma Meyer-Tonndorf ist ein bundesweit aktiver, inhabergeführter Anbieter mit Sitz in Grevenbroich für Industrietore, Überladebrücken und Torabdichtungen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie.

Schlosser / Industriemechaniker (m/w/d)

- Ihre Aufgaben: Endmontage, Fertigstellung von Bauteilen, Bearbeitung von Aufträgen mit mehreren unterschiedlichen Arbeitsinhalten, Endkontrolle und Qualitätscheck fertiger Bauteile. Ihr Profil: Sie verfügen über eine Ausbildung zum Schlosser, Industriemechaniker, Metallbauer oder mehrjährige Erfahrung in der metallverarbeitenden Industrie, Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität, Strukturierte und selbstständige Arbeitsweise. Das dürfen Sie erwarten: Eine unbefristete Anstellung mit 30 Tagen Urlaubsanspruch bei einer leistungsgerechten Vergütung, Ein-Schichtbetrieb am Standort Grevenbroich, Tätigkeitsbezogene Weiterbildung, Ausstattung mit persönlicher Schutzausrüstung, Arbeitskleidung, Einarbeitung am Standort Grevenbroich mit erfahrenen Kollegen.

Ihre Bewerbungsunterlagen erbitten wir per E-Mail an bewerbung@meyer-tonndorf.de oder auch gerne an unsere Adresse Meyer-Tonndorf GmbH • Heinrich Göbel-Strasse 18 • 41515 Grevenbroich

allgemein

Kesselwärter/Wartungsmonteur (m/w/d) auf Minijob-Basis, Raum Mönchengladbach: Anlagenkontrolle nach Checkliste - Wasserwerte nach Vorgabe ermitteln - Kleinere Reparaturen (z. B. Armaturentausch) - abgesechl. technische Ausbildung (z.B. Anlagenmechaniker, Heizungsbauer, etc.) - Führerscheinklasse B - Quereinsteiger und Frührentner willkommen. Bewerbung an: orga@kolb-gmbh.de

Freundl. u. selbst. arbeitende Friseur/in m/w/d in Teilzeit auf 520 €-Basis nach Kapellen gesucht. Telefon 0 21 82 / 37 74

Wir suchen ab sofort Küchenhelfer und Reinigungskräfte (m/w/d) in Teilzeit auf 520€ Basis. Tel. 0211 - 86 94 35 97, Irene.Rosental@medwing.com, Medwing Now GmbH, Georg-Glock-Str. 3, 40474 Düsseldorf

Busfahrer (m/w/d) mit FS-Kl. D zur Verstärkung unseres Teams gesucht. Minijob mögl., gerne auch Rentner ☎ 02162/8287893 Busreisen Labudda

Rezeptions- und Empfangskraft m/w/d in Kaarst gesucht für nachmittags. Braun der Friseur. Bewerbungen unter: info@braunfriseur.de

Badewannentür für Ihre alte Badewanne. Nachrüstung in 5 Std.! Ab Pflegegrad 1 kostenlos! Wans Badkonzept www.wansa.de ☎ 02171/3992599

Verkäuferin (m/w/d) in Vollzeit für Juweliergeschäft in Rommerskirchen gesucht. ☎ 0157 57797736 info@juwelier-cap.de

Large advertisement for 'Liebe und Bekanntschaft' featuring various profiles of people seeking partners. Profiles include Sarah, Daniela, Sandra, Nina, Angela, Marion, Cornelia, Anke, Ulrike, Helga, Petra, Gabriele, Hannelore, Ingo, Jürgen, Karl-Heinz, Franz, Udo, Wilhelm, Peter, and Heinz, each with a short bio and contact information.

In Gedenken

Als die Kraft zu Ende ging,
war's kein Sterben,
war's Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Schwägerin und Tante

Helene Vincze

geb. Fünfer

* 21. November 1935 † 2. Dezember 2023

In stiller Trauer:
Hans Jürgen und Brigitte Vincze
Karl Heinz und Birgit Vincze
mit Sven, Kai und Mirko
Magdalene Hartig

Traueranschrift: Vincze c/o Bestattungen Schotten,
Venloer Straße 115, 41569 Rommerskirchen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 15. Dezember 2023,
um 9.00 Uhr auf dem Friedhof Am Teebaum
in Rommerskirchen statt.

Das Leben endet, die Liebe nicht.
Schmerzlich ist der Abschied, doch dich von
deinem Leiden erlöst zu wissen, gibt uns Trost.
Für immer in unseren Herzen, für immer bei uns.

Werner Müller

* 26.09.1938 † 28.11.2023

In Liebe

Deine Frau Eva

Bernd, Thomas und Melanie

Daniela, Silvia

Roman und Yvonne, Simon und Anne, Madita und Leonie

Die Sylter Geschwister und Verwandte

Die Trauerfeier findet am 13.12.2023, um 11 Uhr in der evangelischen
Kirche St. Johannis in Kapellen statt. Unser geliebter Ehemann, Papa
und Opa wird im engeren Familienkreis beigesetzt.

Ein erfülltes Leben ging zu Ende,
zurück bleiben Dankbarkeit und Liebe.

Wilhelmine (Helmi) Lohwasser

geb. Emunds

* 12. September 1938 † 3. Dezember 2023

In stiller Trauer:

Tobias und Kerstin

Andreas

Christoph und Melanie

sowie alle Anverwandten

Traueranschrift: Tobias Lohwasser,
Nettesheimer Weg 27, 41569 Rommerskirchen

Das Seelenamt wird gehalten am Mittwoch,
dem 13. Dezember 2023, um 9.15 Uhr
in der Pfarrkirche St. Martinus zu Nettesheim.
Anschließend findet die Urnenbeisetzung
auf dem Friedhof in Nettesheim statt.
Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende
für die Kindertagesstätte Anstel,
an den Förderverein Abenteuerland e.V. bei der Sparkasse Neuss,
IBAN: DE43 3055 0000 0093 1892 07
Stichwort: Trauerfall Wilhelmine Lohwasser.



Gehofft haben wir zusammen.
Gekämpft hast du allein.
Verloren haben wir alle.
Wir sind froh, dass du erlöst bist!

Friedel Wichmann

* 24. August 1944 † 3. Dezember 2023

In Liebe und Dankbarkeit:

Helga

Daniela und Thomas mit Fiona

Andrea und Hans-Peter

Christian und Melissa

Sarah und Bob mit Clara

sowie alle Anverwandten

Traueranschrift: Helga Wichmann,
Herzogstraße 19, 41516 Grevenbroich-Hülchrath
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden meines Lebens bei Euch war.

Gerda Jungen

geb. Grabara

* 1. 2. 1930 † 29. 11. 2023

In liebevoller Erinnerung trauern um Dich:

**Katharina und Werner Reimer
mit Nadine und Marc**

Kondolenzanschrift: Familie Jungen
Bestattungen Sieben, Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich

Die Beerdigung hat bereits im engsten Familienkreis stattgefunden.

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

Augustinus

Der Tod kann uns von dem Menschen trennen, der zu
uns gehörte; aber er kann uns nicht das nehmen, was
uns mit ihm verbunden hat.

Dein Leben war liebevolle Fürsorge für uns.
Wir gedenken deiner in Liebe und Dankbarkeit beim

Ersten Jahrgedächtnis

am Sonntag, dem 10.12.2023, um 11.00 Uhr in der Pfarr-
kirche St. Martinus zu Nettesheim.

**Familie Jürgen Schmitz,
Guido Schmitz und Anverwandte**

Rommerskirchen-Butzheim, im Dezember 2023

**Marianne
Schmitz**

* 20.01.1947

† 06.12.2022

*Als Gott sah, dass die Straße zu lang
und die Hügel zu steil wurden,
nahm er ihn behutsam in seine Arme.*

Nach 61 schönen Jahren hat mich
mein geliebter Ehemann verlassen.

Heinz Lück

* 13. 3. 1939 † 4. 12. 2023

Wir nehmen Abschied
von unserem liebevollen Ehemann, Vater und Opa:

Karin Lück geb. Juwig

Jörg und Karola

Heike und Helmut

Axel und Bianka

Sandra, Chris, Sebastian,

Daniela, David, Björn, Laura

Geschwister und Anverwandte

Familie Lück / Bestattungen Sieben, Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich

Das Seelenamt wird am Mittwoch, dem 13. Dezember 2023, um 11.00 Uhr in der
Pfarrkirche St. Sebastianus in Grevenbroich-Hülchrath gehalten; anschließend
geleiten wir Heinz zu seiner letzten Ruhestätte.

statt Karten

Wo wird einst des Wandermüden
Letzte Ruhestätte sein?
Unter Palmen in dem Süden?
Unter Linden an dem Rhein?

Immerhin mich wird umgeben
Gottes Himmel, dort wie hier,
Und als Totenlampen schweben
Nachts die Sterne über mir.

Heinrich Heine

Ursula Fricke

geb. Paar

* 16. September 1926 † 2. Dezember 2023

Mit Dir haben wir eine Welt gewonnen.
Mit Dir haben wir so viel verloren.

Wir werden Dich sehr vermissen!

In Liebe

Barbara von Tschirnhaus

Guido Pandorf

Maximilian von Tschirnhaus

im Namen aller Angehörigen

Trauerhaus Fricke c/o Bestattungshaus Willmen,
Am Hammerwerk 14 A, 41515 Grevenbroich

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Im Anschluss daran wird
das Seelenamt, am Donnerstag, dem 21. Dezember 2023, um 10.30 Uhr in der
Kapelle des St. Martinus-Stiftes, Am Klosterweg 1 in Wevelinghoven gehalten.

1. Jahrgedächtnis**Michael Flöck**

* 17.06.1963 † 15.12.2022

Es gibt Momente im Leben,
da steht die Welt still.
Und wenn sie sich dann weiterdreht,
ist nichts mehr so wie es mal war.

Wir vermissen Dich!

Das Jahrgedächtnis wird am 17.12.2023, um 11.00 Uhr
in der Kirche St. Stephanus, Elsen gehalten.



Ruhe sanft und schlaf' in Frieden,
hab' vielen Dank für Deine Müh',
wenn Du auch bist von uns geschieden,
in unserem Herzen stirbst Du nie.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Siegmund (Siggi) Pütz

* 15. März 1960 † 28. November 2023

In stiller Trauer:

Marlies mit Markus

Erika und Thomas

Ute und Willi

Horst und Sabine

Heike und Werner mit Sophie

sowie alle Anverwandten und Freunde

Traueranschrift: Marlies Pütz,
Erftwerkstraße 63, 41515 Grevenbroich-Südstadt

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, dem 15. Dezember 2023, um 11.00 Uhr auf dem
Friedhof Am Teebaum in Rommerskirchen statt.

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
ist nicht mehr. Er fehlt uns.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand mehr nehmen kann.*

Adele Schulz

* 18. 1. 1940 † 29. 11. 2023

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen Abschied:

Dein Alex

**Ilona und Andre
mit Yannick und Marlon**

Familie Schulz / Bestattungen Sieben
Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet
im engsten Familienkreis auf dem
Waldfriedhof in Gustorf statt.

*„Gern' hab' ich Wiesen und Äcker bestellt,
gern' holt' ich das reife Korn vom Feld.
Gern' möcht' ich noch einmal die
Feldwege gehen,
doch Herr, dein Wille lass ihn geschehen.“*

August Breuer

Landwirt

* 20.4.1953 † 25.11.2023

Du fehlst uns!

*Dein Bruder Stefan
mit allen Anverwandten*

Traueranschrift:
Fam. Breuer c/o Bestattungen Franz Geller,
Peter-Stahs-Straße 5, 41363 Jüchen-Bedburdyck.

Den Beerdigungsgottesdienst halten wir Donnerstag, den
14. Dezember um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martinus
Bedburdyck; anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Von liebevoll zugedachten Blumen und Kränzen bitten wir
abzusehen.

Sollte jemand aus Versehen keine persönliche Benachrichtigung
erhalten haben, so bitten wir diese als solche zu betrachten.

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Er fehlt uns.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand mehr nehmen kann.*



Detlef Pistel

* 1. 2. 1955 † 3. 12. 2023

In Liebe und Dankbarkeit für die vielen gemeinsamen, schönen Jahre nehmen wir Abschied:

**Deine Lieselotte
Sandra und Dirk mit Luisa
Andre und Oli
Walter und Monika**

Familie Pistel / Bestattungen Sieben, Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich
Die Trauerfeier wird gehalten am Freitag, dem 15. Dezember 2023, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle auf dem Waldfriedhof in Gustorf; anschließend ist die Urnenbeisetzung.



Bestattungshaus Willmen
Telefon 02181 - 818181
Tag und Nacht für Sie erreichbar
Am Hammerwerk 14 A, Grevenbroich
www.bestattungshaus-willmen.de

“Aber Gott wird mich erlösen aus des Todes Gewalt;
denn er nimmt mich auf.“
(Psalm 49,16)


Josef Prick

* 1. September 1931 † 6. November 2023

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

**Ulrike, Gerhard, Daniela und Benjamin Kreuels
Philipp Glänzel**

Das Sechswochenamt wird gehalten am Sonntag, dem 17. Dezember 2023, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Stephanus in Elsen.



„Wenn Du an mich denkst, erinnere Dich an die Stunde,
in welcher Du mich am liebsten hattest.“
Rainer Maria Rilke

Du warst ein Fels und hinterläßt Spuren im Leben deiner Schwestern & Brüder, Enkelsöhne, Freunde, Nachbarn, Weggefährten, Nichten & Neffen und aller Kinder. Vor allem aber im Leben deiner Töchter. Du warst ein Freigeist, der uns stets gelehrt hat, unseren eigenen Weg zu gehen. Du wirst fehlen immer und überall.


Eva-Maria „Evi“ Faßbender

* 5. Oktober 1952 † 29. November 2023

Wir vermissen dich sehr.

**Rebecca und Jan Nissen mit Hans und Otto
Sarah Faßbender und Marcel Schmieder**

Trauerhaus Faßbender c/o Bestattungen R. Geller, 41515 Grevenbroich, Arndtstraße 3
Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 19. Dezember 2023, um 10.00 Uhr in der Kapelle des Friedhofs Grevenbroich-Neuenhausen, Willibrordusstraße statt; anschließend ist die Ascheverstreung.
Anstelle eventuell freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende für den Jugendförderverein Grevenbroich e.V., Sparkasse Neuss, IBAN DE73 3055 0000 0080 2293 70, Stichwort: Eva-Maria „Evi“ Faßbender.



*The brave don't live forever
The cautious don't live at all.*

Ralf Schotten

"Tüte"

* 24.04.1965 † 04.12.2023

**Wir werden dich nie vergessen:
Birgit
Marius und Katrin
Timo und Celine
Sigrid und Karl
Devil's Ducks M.C. Jüchen**

Die Trauerfeier findet im engsten Familien und Freundeskreis statt.

Trauerhaus R. Schotten c/o Bestattungshaus Willmen
Am Hammerwerk 14a, 41515 Grevenbroich



Prominent besetztes Podium beim Strukturwandel-Treffen.

Wandel für Unternehmer

Grevenbroich. Eine erste „Grevenbroicher Strukturwandelkonferenz“ fand großen Anklang. Rund 200 Gäste, vor allem Unternehmer aus Grevenbroich, kamen zusammen, die sich umfassend über den aktuellen Stand des Strukturwandels und die Fördermöglichkeiten informierten. Hierzu hatte der Bürgermeister gemeinsam mit Kristiane von dem Bussche, Geschäftsführerin der „Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing“ eingeladen. 21 Aussteller informierten an Marktständen auf dem Markt der Möglichkeiten über deren Angebote, um Chancen aus dem Strukturwandel zu ergreifen. In zwei Vortragsblöcken wurde mit Impulsreferaten über die Aktivitäten und die Unterstützung des Bundes (Daniel Rinkert, MdB), des Landes (Heike Troles, MdL) und der Region (Rainer Thiel, Ausschussvorsitzender für Strukturwandel und Arbeit des Kreises), über den Masterplan Digitalpark (Sven Schumacher, Leiter der Stabstelle des Kreises), über Beschäftigungsförderung (Susanne Käser von der „Agentur für Arbeit“) und zu Fördermitteln im rheinischen Revier (Jürgen Steinmetz, IHK-Geschäftsführer) informiert.



Christian Jansen hat die „Volksbank Erft“ verlassen.
Foto: Bank

Vertrag nicht verlängert

Grevenbroich. Seit fast sieben Jahren arbeitet der Vorstand der „Volksbank Erft“ gut und intensiv zusammen. Gemeinsam hat er die Bank durch Herausforderungen wie den Niedrigzins, die Corona-Pandemie oder die abrupte Zinswende im Zuge des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine gelotet. Christian Jansen ist seit vielen Jahren Teil der Gemeinschaft der „Volksbank Erft“, seit 2014 als Vorstand. Der Aufsichtsrat ist ihm dankbar für seine positiven Impulse für die Genossenschaftsbank. Nun hat er sich entschieden, sich beruflich neu zu orientieren und seinen Ende 2024 auslaufenden Vertrag als Vorstand nicht zu verlängern. Aufsichtsrat und Vorstandskollegen verstehen diesen Entschluss und zollen Christian Jansen Respekt für diese Entscheidung. Unbenommen von dieser Veränderung ist die gegenseitige persönliche Wertschätzung. Da Martin Ernst altersbedingt ebenfalls Mitte des kommenden Jahres aus dem Vorstand ausscheiden wird, wird der Vorstand – wie bei Banken dieser Größenordnung üblich – künftig nur noch aus drei Personen bestehen, Volker Leisten (Vorstandsvorsitzender), Patrick Grosche und Jörg Holz.

Er hat gekämpft, gehofft und doch verloren

Peter Buchberger

* 24. September 1949 † 27. November 2023

Du bleibst in unserer Erinnerung

**Deine Annelie
sowie alle Freunde und Anverwandte**

Annelie Weitz/Bestattungen A//roggen
Poststr. 28, 41516 Grevenbroich-Wevelinghoven

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 14. Dezember 2023 um 12 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof Grevenbroich-Wevelinghoven, Langwadener Str. statt.
Anschließend ist die Urnenbeisetzung

Statt Karten

Als die Kraft zu Ende ging,
war's kein Sterben,
war's Erlösung.

Ein erfülltes Leben ging zu Ende.

Sofie Hilgers

geb. Küttelwesch
* 8. August 1946 † 30. November 2023

In stiller Trauer:
Käthe, Josef und Fabian
Petra, Hans-Peter, Laura und Jan
Friedhelm, Ute und Michael
Wolfgang, Petra, Daniel und Anne
Hans
sowie alle Anverwandten

Traueranschrift: Petra Schröder,
Trimbornstraße 3, 41515 Grevenbroich
Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen Sieben
Erd-, Feuer-, Wald-, Seebestattung
Bestattungsvorsorge
WIR - FÜR SIE - JEDERZEIT
Inhaber: Gregor Diekers
(0 21 81) 33 03
Am Elsbach 20 · 41515 Grevenbroich · www.bestattungen-sieben.de · info@bestattungen-sieben.de



Berliner Notizen: Christbaum für die Politiker

*Du bist fortgegangen und nichts ist mehr so, wie es einmal war.
Immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns an dich erinnern und dich nicht vergessen lassen.*



Annetrud Pröpfer

geb. Birbaum
* 22. 8. 1935 † 30. 11. 2023

In Liebe und Dankbarkeit:

**Renate
Isabel
Oliver und Charly
und Anverwandte**

Kondolenzanschrift: Familie Pröpfer
Bestattungen Sieben, Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich
Das Seelenamt wird am Dienstag, dem 12. Dezember 2023, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Matthäus in Allrath gehalten; anschließend geleiten wir Annetrud zu ihrer letzten Ruhestätte.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
Dank bereitet allen Menschen Freude. Aber mancher Dank lässt sich nicht ausdrücken. Jedes Jahr schenkt die „Lebenshilfe“ den Abgeordneten des Deutschen Bundestages einen Weihnachtsbaum. Für mich persönlich einer der schönsten Bräuche im alljährlichen Weihnachtstrubel zwischen wichtigen Entscheidungen im Parlament und der Vorweihnachtszeit. Die „Lebenshilfe“ unterstützt Menschen mit Behinderung bei der gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gesellschaft und hilft auch ihren Angehörigen in vielen Lebenslagen. Dies geschieht durch Freizeitangebote, Pflege und Betreuung, Ausbildung und Heranführung an den Arbeitsmarkt, sei es in Werkstätten für behinderte Menschen oder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Auch in der Stadt Neuss und im Rhein-Kreis betreiben die jeweiligen Vereine der „Lebenshilfe“ unterschiedlich Einrichtun-

gen und bieten ein umfassendes Angebot wie beispielsweise Kindertagesstätten, Familienzentren und Wohnmöglichkeiten, sind aber auch an Werkstätten für Menschen mit Behinderung beteiligt. In einer feierlichen Stunde übergab auch in diesem Jahr die Bundestagsabgeordnete der „Lebenshilfe“, die ehemalige Gesundheitsministerin Ulla Schmidt, den prächtigen Weihnachtsbaum. Der Baumschmuck war eigens von Gruppen aus dem Hochsauerland angefertigt worden. Dazu sangen die „NOGAT-Singers“, ein Chor der „Berliner Lebenshilfe“, einige für die Adventszeit außergewöhnliche Lieder wie „Ganz Berlin träumt von Liebe“ von Caterina Valente oder „Küss mich“ aus dem Kultmärchenfilm „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“. Mit dem verschenkten Weihnachtsbaum sind auch zwei Botschaften verbunden: Zum einen der Dank der „Lebenshilfe“ für den politischen Einsatz für Menschen mit Behinderungen und

ihre Angehörigen. Dieser Dank freut mich, aber gerade diese schöne Feier lässt mich auch innehalten und nachdenken: Tun wir genug, um Menschen mit Einschränkungen und Behinderungen eine gleichberechtigte Teilhabe an unserer Gesellschaft zu ermöglichen? Deshalb nehme ich die zweite Botschaft der „Lebenshilfe“ als

persönlichen Auftrag an mich und uns Bundestags-Abgeordnete mit: Die Aufforderung, uns weiterhin mit ganzer Kraft für Menschen mit Behinderung einzusetzen.
Mit herzlichen Grüßen
Ihr Hermann Gröhe
Stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion



Der heimische Abgeordnete vor dem Weihnachtsbaum der „Lebenshilfe“.
Foto: Büro Hermann Gröhe

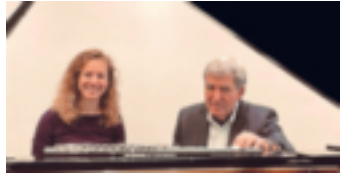
VERSAMMLUNG Einladung TREFFEN ANGEBOT
AUSSTELLUNG VORFÜHRUNG KURSE
TERMINKALENDER bis zum 16. Dezember
VORFÜHRUNG AUSSTELLUNG VERSAMMLUNG
ANGEBOT KURSE TREFFEN Einladung

9. Dezember

Advent: Die Jungschützen-Abteilung der „St. Sebastianus“-Bruderschaft Nettesheim-Butzheim lädt zum zweiten Mal zum Weihnachtsmarkt ein. Stattfinden wird er auf dem Gelände des Pfarrheims „St. Martinus“. Beginn ist um 14 Uhr. Glühwein und Kakao sind im ebenso im Angebot wie Bier oder Softdrinks. Verkostigt werden die Gäste zudem mit ausgiebig Grillgut inklusive Pulled-Pork-Burgern. Auch frische Waffeln hält das Angebot bereit, wobei zudem weitere Stände geöffnet haben werden.

10. Dezember

Konzert: Um 15 Uhr sind die in den Niederlanden geborene Flötistin Kelly Kicken und der Grevenbroicher Pianist Erich Theis mit ihrem Programm „Licht und Frieden“ zu Gast in



der „Villa Erckens“. Karten unter 02181/608-656.

Konzert: In der Christuskirche werden wieder zahlreiche neue und alte beliebte Advents- und Weihnachtslieder gesungen. Der Posaunenchor Grevenbroich unter der Leitung von Kantor Karl-Georg Brumm sorgt dabei für tatkräftige musikalische Unterstützung, sodass jedermann nach Herzenslust die bekannten Melodien mitsingen kann. Für Liedblätter mit den Texten ist natürlich gesorgt. Beginn ist um 17 Uhr, der Eintritt ist frei. Eine Spende für die kirchenmusikalische Arbeit ist willkommen.

12. Dezember

Lesung: Er ist der „dienstälteste“ Autor der Gemeinde, dennoch ist es schon einige Jahre her, dass J. Heinrich Heikamp in Rommerskirchen eine öffentliche Lesung hatte. Nun wird er erstmals in



diesem Jahrzehnt hier wieder aus eigenen Schriften lesen. Im Ratsaal trägt Heikamp aus neueren Werken vor. Zwischen 19 und 20.30 Uhr wird der vielseitige Autor zudem noch das eine oder andere Stück lesen. Der Eintritt zu der Lesung ist frei.

Für Kids: Das Bilderbuchkino in der Bücherei „St. Joseph“ in der Südstadt geht um 15.15 Uhr weiter: „Fridolin“ lädt alle Kinder von drei bis sieben Jahren in die Bücherei ein. Nach einer spannenden Geschichte gibt es passend zum Thema ein Bastelangebot. Die Teilnahme ist kostenlos.

15. Dezember

Vortrag: Die Reihe „Musik meets Geschichte“ wird fortgesetzt: Autor und Heimatforscher Dieter Schlangen hält im Seniorenzentrum „Bernardus“ in Elsen einen weiteren Vortrag über die Auswanderungsbewegung des 19. und 20. Jahrhunderts. An diesem Nachmittag widmet sich Schlangen vier Persönlichkeiten, die Deutschland in Richtung USA verließen, dort ihr Glück fanden und erzählt dabei die Auswan-

derungsgeschichte des jungen Levi Loeb, des Carl Schurz, des späteren weltbekannten Heinrich Engelhard Steinweg und die jüngere Geschichte des jüngst mit 100 Jahren verstorbenen Friedensnobelpreisträgers Heinz Alfred Kissinger. Die Vortragsreihe feiert in diesem Jahr ihr zehnjähriges Bestehen. Der Eintritt ist frei.

Konzert: Den Abschluss der Reihe „Weltmusik am Niederrhein“ in der „Villa Erckens“ gestaltet die Gruppe „Link in the Chain“ um



20 Uhr. Die Formation, die mit traditionellen Instrumenten wie Mandoline, Kontrabass, Fiddle, Cajon, Gitarre, Dobro und Mundharmonika agiert, besticht durch mehrstimmigen Gesang und Interpretationen von urigem Liedgut aus Kentucky und Tennessee. Eine Mischung aus Blues, Gospel, Irish Folk und Old Time Bluegrass sorgt für ein spannendes und unterhaltsames Programm.

Tickets zum Preis von 15 Euro gibt es bei Reservix oder an der Museumskasse.

Selbsthilfe: Die Selbsthilfegruppe zu ME/CFS und Long/Post-Covid trifft sich von 17 bis 19 Uhr im „Haus der Begegnung“ in Kaster. Die Gruppe ist für Betroffene, Angehörige und Interessierte, die an myalgischer Enzephalomyelitis, Post- oder Longcovid erkrankt sind, ein Ort des Austauschs. Energielosigkeit, Schlaflosigkeit, „Brainfog“, Muskel- und Kopfschmerzen sind nur einige wenige Symptome, unter denen die Erkrankten leiden. In der Selbsthilfegruppe gibt es einen geschützten Raum, in dem man sich austauschen und Erfahrungen weitergeben kann.

16. Dezember

Für Senioren: Der Senioren-Klub der „St. Sebastianus“-Schützenbruderschaft für 17 Uhr in die „Sebastianus-Klause“ im Keller der Schützenhalle alle Senioren zur Weihnachtsfeier ein. „Da wir erst um 17 Uhr beginnen,“ so Seniorenbeauftragter Peter Mahr, „wollen wir in diesem Jahr auf Kaffee und Kuchen verzichten und etwas deftiges anbieten, Grünkohl mit Mettwurst.“ Auch für die musikalische Einstimmung auf das Weihnachtsfest ist gesorgt. Um alles gut planen zu können, ist eine Anmeldung unter 02183/63 81 wichtig.

Kleinkunst: Wilfried Schmickler, einer der großen Politikkabare-

tisten dieses Landes und nach über 40 Bühnenjahren immer noch sehr erfolgreich unterwegs, präsentiert sein neues Programm



„Es hört nicht auf“ ab 20 Uhr auf der Bühne des Pascal-Gymnasiums. Politisches und Alltägliches bringt er geschmeidig

zusammen, über den korrupten Politiker wettet er genauso wie über den bigotten Kleinbürger. Tickets zum Preis von 24 Euro sind an der Museumskasse erhältlich.



Konzert: In der „St. Sebastianus“-Kirche in Hülchrath beginnt um 17 Uhr ein „Offenes Singen“ mit Musik und Texten zur Adventszeit. Mit dabei: „WonderBrass“, das Damen-Bläser-Ensemble aus Mönchengladbach unter der Leitung von Annette Bauernfeind-Gormanns. Hinzukommt die Chorgemeinschaft „Niedererft“ (Leitung: Georg Korte). Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. Nach dem Singen ladet der Arbeitskreis „Kunst und Kultur in Hülchrath“, hier vertreten durch Peter Lys und Karin Sassen, zu einem gemütlichen Umtrunk ein.

Beistand und Hilfe in



schweren Stunden

Fachunternehmen-Bestattungen
Gründung 1893
Schotten
Venloer Straße 115 - 41569 Rommerskirchen
Telefon 02183/7555
Vorsorge zu Lebzeiten
Überführung und Bestattungen in allen Orten
Bei einem Trauerfall sorgen wir für völlige Entlastung der Hinterbliebenen durch
Persönliche Hilfe in allen Bestattungsfragen

Bestattungen Reipen
Odenkirchener Straße 17, 41363 Jüchen, Tel.: 02165/4136 www.bestattungen-reipen.de
Wir stehen Ihnen zur Seite mit:
• Aufrichtiger, ehrlicher, individueller und kostenloser Beratung auch nach der Beisetzung
• Kompetenter und schneller Regelung aller Notwendigkeiten
• Einfühlsamer und persönlicher Betreuung durch unser geschultes Fachpersonal
• Beantragung/Abmeldung/Kündigungen der Renten, Sterbegelder, Versicherungen und vieles mehr
• Beratung, Hilfe und Regelung in der Nachlassfrage
• Begleitung und Beratung beim Steinmetz Ihres Vertrauens
• Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten mit und ohne finanzieller Regelung
• Bestattungen auf allen Friedhöfen, auch international/weltweit
• Mit einem persönlichen Trauerportal, Gedekseite, versenden des Trauerdruckes und Trauermusikportal
Wir sorgen dafür, dass Sie ausreichend Zeit für die Trauer haben und entlasten Sie, wo immer es uns möglich ist.

Bestattungen Lohren

Inhaberin Rita Allroggen

Wir helfen und begleiten gerne ... Rund um die Uhr

Poststr. 28 • 41516 Grevenbroich-Wevelinghoven
Tel.: 02182/2369 oder 02181/737 37
www.bestattungen-allroggen.de



Wenn der Mensch den Menschen braucht ...

helfen und begleiten wir.

Bestattungen Allroggen

Poststr. 28 • 41516 Grevenbroich-Wevelinghoven
Tel.: 02181/737 37 • Mobil: 0172/899 1568
E-Mail: rita.allroggen@gmail.com
- Rund um die Uhr erreichbar -
www.bestattungen-allroggen.de

Entwurf sieht Gebühren-Steigerung für die Friedhöfe in Grevenbroich vor

Die Kosten für Bestattungen auf den städtischen Friedhöfen in Grevenbroich werden 2024 wohl, teilweise erheblich, steigen. Dies offenbart der aktuelle Gebührentwurf der Stadt.

Grevenbroich. Die mutmaßliche Erhöhung fällt für die Menschen auch deshalb ins Gewicht, weil es bereits 2023 zu in Teilen drastischen Verteuerungen gekommen war - in einzelnen Bereichen zu Steigerungen um bis zu 20 Prozent. Für 2024 stellt sich das bei viel genutzten Bestattungsformen folgendermaßen dar: Um 5,4 Prozent steigt das Entgelt für das Nutzungsrecht eines Erdwahlgrabes - 3168 Euro statt bislang 3005 Euro. Anders sieht das beim Urnenwahlgrab aus - hier soll die Gebühr um fast 18 Prozent auf 3040 Euro steigen. Deutlich heftigere Kostensteige-



In Grevenbroich sollen die Friedhofsgebühren steigen. Foto: Pixabay

rungen kündigen sich für das Rasenurnenwahlgrab (3442 Euro, plus 19,6 Prozent) und das Rasenurnenreihengrab (2721 Euro, plus 26,6 Prozent) an. Das scheint es ein geringer Trost, dass der Gebühren-Entwurf bei der Rekord-Verteuerung das zu-

letzt eher wenig gefragte anonyme Urnenreihengrab auserkoren hat - der neue Preis von 2447 Euro würde eine Steigerung um weit über 30 Prozent bedeuten. Hinzu kommt, dass auch die Kosten für die Bestattung weiter steigen sollen. Im Einzelnen

könnte das für das Wahlgrab ein Plus von 11,4 Prozent auf 1431 Euro und für die Urnenbeisetzung 15 Prozent mehr (330 Euro) bedeuten.

Gründe für die Steigerung der Gebühren werden aus dem zuständigen Umweltbeirat mehrere genannt. So steht demnach die zwölfprozentige Tarifanhebung für Mitarbeiter im Bestattungswesen ganz oben, die Personalkosten summierten sich auf rund 1,6 Millionen Euro. Zudem hätten neue „transparentere“ Berechnungsverfahren dazu geführt, dass bislang nicht einbezogene Leistungen aus verschiedenen Abteilungen in die tatsächlichen Gebührenkosten eingeflossen seien.

Im neuen Gebührensatz findet sich nach Angaben der Verwaltung auch die Summe von 104.000 Euro, die dafür verwendet werden soll, Verteue-

rungen in Zukunft zu begrenzen. Das Einschalten eines beratenden Fachbüros soll helfen, die Entwicklung der Friedhofslandschaft bzw. die Nachfrage nach Begräbnisformen klarer herauszuarbeiten. Dazu zähle auch, vereinzelt Gräber zu vermeiden, mehr zusammenhängende Grünflächen auf den Friedhöfen zu schaffen, um den Pflegeaufwand zu reduzieren. Zudem erleichtere das Budget die zunehmende Vermessung und vor allem Digitalisierung der Friedhofsflächen, was zur effizienteren Planung beitrage, etwa hinsichtlich des Auslaufens der Nutzungsfrist einzelner Grabstätten. Schließlich will der Beirat ein Konzept erarbeiten, um die Zahl der insgesamt sieben Leichenhallen auf Grevenbroichs Friedhöfen zu reduzieren - die nämlich würden im Verhältnis nicht ausgelastet.

Nicht tabuisieren, sondern besprechen

Wer spricht schon gerne über Krankheit oder Tod? Aus Angst oder Scham werden diese Themen häufig tabuisiert. Doch wenn es zum Ernstfall kommt, fehlt es an klaren Regelungen - Ehepartner und weitere Angehörige werden zusätzlich zur Sorge oder Trauer mit einer Vielzahl offener Fragen konfrontiert.

Grevenbroich. Umso wichtiger ist es, rechtzeitig die schwierigen Themen im Familienkreis offen zu besprechen. Schriftliche Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen eignen sich dazu, die eigenen Wünsche festzuhalten. Für eine rechtliche Erleichterung

hat zuletzt der Gesetzgeber gesorgt: Aufgrund des neuen, 2023 in Kraft getretenen Ehegattenvertretungsrechts kann die Partnerin oder der Partner in einer Notsituation wichtige Entscheidungen zur Gesundheitsvorsorge treffen. Zuvor war diese gegenseitige Vertretung nicht gesetzlich abgesichert. Voraussetzung ist, dass die jeweilige Person keine eigene Regelung für den Krankheitsfall getroffen hat.

„Empfehlenswert ist, sich rechtzeitig zu den eigenen Wünschen bei Krankheit oder im Alter klar zu werden und dies anschließend im Familienkreis, auch mit den Kindern und gegebenenfalls den Enkeln, offen zu bespre-

chen“, betont Korina Dörr, Leiterin eines Beratungsdienstes. Ebenso wichtig sei es, sich vorher gut zu den verschiedenen Arten an Vollmachten und Verfügungen zu informieren. Neben Vorsorgeaspekten beschäftigen sich einschlägige Ratgeber auch mit Themen wie Vermögensverteilung oder dem Wohnen im Alter.

Unter anderem für medizinische Notfälle ist eine Vorsorge- oder noch besser Generalvollmacht wichtig. Im Notfall kann die benannte Vertrauensperson etwa Anträge stellen, Rechnungen zahlen oder auch die Post der erkrankten Person bearbeiten. Wenn der Ernstfall eintritt, ohne dass Vorsorge getroffen wurde,

setzt das Betreuungsgericht einen geeigneten Betreuer ein. Das Ehegattenvertretungsrecht ersetzt diese umfassende Generalvollmacht nicht. Tipp: Die schriftlich festgehaltenen eigenen Regelungen lassen sich ohne großen Aufwand im Zentralen Vorsoregister der Bundesnotarkammer registrieren.

Eine Patientenverfügung wiederum regelt medizinische Fragen - liegt keine vor, muss im Notfall der Betreuer über Operationen oder lebensverlängernde Maßnahmen entscheiden. Wichtig: Die Verfügung muss schriftlich abgefasst und eigenhändig unterschrieben oder notariell beurkundet sein. (djd)

Geller

ÜBER 260 JAHRE - BESTATTUNGEN SEIT 1760



Wir sind fachlich ausgebildet und wissen, wovon wir reden! Staatlich geprüfte Bestatter beraten Sie kompetent und einfühlsam.

Man vertraut uns seit 8 Generationen.

41515 Grevenbroich-Elsen
Arndtstraße 3
Rund um die Uhr
Tel. 02181/42288
www.bestattungen-geller.de